

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



19. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 10. Mai 2019

Am Samstag in Pfaffenhofen Frühjahrsfeier des Gesangvereins Liederkrantz



Unter dem Motto auf gut Deutsch lädt der Liederkrantz Pfaffenhofen alle Freunde des Gesangs ein zur Jahresfeier am Samstag, 11. Mai, in die Wilhelm-Widmaier-Halle. Mit einer Auswahl ausschließlich deutschsprachiger Liedvorträge wird die Chorgemeinschaft des Stammchor Liederkrantz Pfaffenhofen / Liederkrantz Michelbach, der junge Chor „pepp!“ sowie der Kinderchor „Smartees“ Sie erfreuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere interessante Schätzfrage lässt die Spannung steigen und tolle Preise erwarten. Das Programm beginnt um 19:00 Uhr, Saalöffnung ist um 18:00 Uhr.

Am Mittwoch in Güglingen Literarischer Spaziergang

„Obst-Lese“ Literarischer Spaziergang mit Schauspieler Gerald Friese
Auch in diesem Jahr dürfen sich die zahlreichen Freunde des Literaturspaziergangs auf einen vergnüglichen Abend mit Gerald Friese freuen. Los geht es am Mittwoch, 15. Mai, um 18 Uhr am Parkplatz beim Friedhof in Güglingen. Es erwartet Sie ein literarisch-kulinarischer Abend rund ums Obst von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge. Der Literatur-Performer Gerald Friese nimmt sein Publikum mit auf einen unterhaltsamen Streifzug durch die Welt der Streuobstwiesen mit nahrhaften Gedichten und kernigen Texten. Die reine Gehzeit beträgt etwa 1 Stunde. Gegen 20 Uhr beenden wir unseren Gang durch die Streuobstwiesen. Zum Abschluss und Ausklang halten die Veranstalterinnen eine fruchtige Erfrischung und eine kleine Stärkung bereit.



Was ist sonst noch los?

Vorschau:

Am Freitag, 17. Mai, lädt die Gemeinde Pfaffenhofen alle Bürgerinnen und Bürger zur Ausstellungseröffnung um 20 Uhr ins

Rathaus Pfaffenhofen ein.

Die Künstlerin Brigitta Loch wird an diesem Abend ihre Kunstwerke ausstellen.



Vorstellung des Spielplans 2019/20

Donnerstag 23. Mai 2019
um 19³⁰

Herzogskeller
Güglingen

Vorhang auf...

Am Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, lädt das Güglinger Kulturamt zur fünften Spielplanvorstellung in die Güglinger Herzogskeller ein. Unterhaltsam und informativ wird das neue Programm der Saison 2019/2020 vorgestellt. Auch Gäste, die eine Kostprobe ihres Programms liefern, sind natürlich wieder dabei.



Der Eintritt an diesem Abend ist frei und im Anschluss lädt die Stadt zum Umtrunk. Herzliche Einladung schon heute an alle Neugierigen und Kulturinteressierten!

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr; Di. 14-18 Uhr; Fr. 8-12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14-18 Uhr; Mi. 10-12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evangelischer Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ev-kiga.gueglingen@t-online.de ☎ 8438		Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de ☎ 593	
Kindergarten Frauenzimmern kiga-frauenzimmern@arcor.de ☎ 6203		Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler ☎ 2333	
Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980		Kindergarten „Schneckenstraße“ Bergstraße 6, Weiler schneckenstrasse@pfaffenhofen-wuertt.de ☎ 8814940	
Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 14194		Großtagespflege „Schatzinsel“ Seestr. 14, Pfaffenhofen ☎ 8814940	
Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen kiga-herrenaecker@gueglingen.de Fax 9307895			
Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen kiga-herrenaecker@gueglingen.de ☎ 16823			
Grundschule Eibensbach Schulstraße 20 ☎ 5808		Grundschule Pfaffenhofen grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de ☎ 6750	
Hort an der Katharina-Kepler-Schule kks.hort@gmx.de ☎ 9318918			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916		Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027	
Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315		Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200	
Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247			
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 963020 Fax 931616		Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Rodbachstraße 15 ☎ 962024	
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 7179930			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de			
Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr		Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9-13 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr; Sa. 11-16 Uhr		Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co. KG; Öffnungszeiten: Fr. 13-16 Uhr; Sa. 9-13 Uhr	
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45-12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr		Erddéponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200	
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14-19 Uhr; Mi. und Sa. 10-13 Uhr, Do. 13-18 Uhr; Fr. 14-18 Uhr		Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10-18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)	
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14-20 Uhr; Do. 14-21 Uhr, Fr. 17-19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage		Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9-20 Uhr Juni - August von 8.30-21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr	
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☐ 07135/9360821, Bundesweitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712		Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555	
HNO-Notfalldienst ☎ 01805/120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10-20 Uhr		Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 01806/020785	
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 01806/071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr		Krankentransport Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40 ☎ 19222	
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810		Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111	
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815		Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8-11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10-12 Uhr; Do, 16-18 Uhr und nach Vereinbarung	
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9-11 Uhr; Do. 16.30-17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9-11 Uhr, Do. 16.30-18 Uhr Fax 07135/986129	
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn		Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr	
Forstamtsaußenstelle Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119		Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Simon Zoller Mobil: 0175/2226047	
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573		EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7-19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)	

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 15. Mai 2019; Doris Heidinger, Im Weinberg 14, den 80.

Am 15. Mai 2019; Siegfried Fitterer, Fasanenweg 28, den 70.

Pfaffenhofen

Am 15. Mai 2019; Hildegard Stüber; Heuchelbergstr. 4, den 85.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 10. Mai

Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 74/76, Tel. 07062/659940

Samstag, 11. Mai

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel. 07062/62031

Sonntag, 12. Mai

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel. 07133/4357

Montag, 13. Mai

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel. 07131/70757

Dienstag, 14. Mai

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel. 07135/5377

Mittwoch, 15. Mai

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel. 07133/17909

Donnerstag, 16. Mai

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel. 07133/17013

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11,

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Altpapier ist Rohstoff

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 32,99. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Termine

Freitag, 10. Mai

Römermuseum – Vortrag in der Mediothek

Samstag, 11. Mai

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen – Frühjahrsfeier, Wilhelm-Widmaier-Halle

Sonntag, 12. Mai

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Konfirmation

Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach – Konfirmation in Frauenzimmern

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Konfirmation in Zaberfeld

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg – Konfirmation Ochsenburg

Montag, 13. Mai

Deutsches Rotes Kreuz – Blutspende in Pfaffenhofen

Dienstag, 14. Mai

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – „Tag des Wanderns“

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 11./12. Mai

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn

07131/89090

TÄ Peter, Sülzbach

07134/510635

TA Juppe, Angelbachtal

07265/7910

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 12. April 2019 in Sinsheim; Milas Mahle, Sohn von Matthias und Melanie Mahle, Güglingen, Sophienstraße 66

Sterbefälle:

Am 2. Mai 2019 in Güglingen; Barbara Hering, geb. Wirth, zuletzt wohnhaft: Mittelrain 11, Güglingen;

Am 2. Mai 2019 in Güglingen; Inge Heugel, geb. Schwab, zuletzt wohnhaft: Am See 16, Güglingen;

Am 6. Mai 2019 in Güglingen: Luise Sofie Schenker, geb. Bühler, zuletzt wohnhaft: Sperrgasse 5, Güglingen.

Pfaffenhofen:

Sterbefälle:

Am 15. April 2019 in Pfaffenhofen, Bernhard Nick, Blumenstr. 28, Pfaffenhofen

Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ Sitzung der Verbandsversammlung

Am Dienstag, 14. Mai 2019, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Obere Zabergäugruppe“ statt.

Ich lade Sie hierzu herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.) Feststellung der Jahresrechnung 2018
- 2.) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 – Verabschiedung –
- 3.) Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens zum 01.01.2020 beim Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“

- 4.) Umsetzung neues Wasserversorgungskonzept

– Vergabe der Technischen Ausrüstung des neuen Hochbehälters Ochsenburg

- 5.) Brunnenanlage im Gewann Schafrain in Ochsenburg
- Sachstand

- 6.) Unterrichtung über den Abschluss der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2013 bis 2016 durch das Landratsamt Heilbronn

- 7.) Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
Thomas Csaszar
Verbandsvorsitzender

Europawahl am 26. Mai 2019 Stimmzettelschablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 9. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 26. Mai 2019 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Europawahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark sehingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761/36122.

Zu verschenken

Bett mit Rost 1,40 m x 2,00 m (Kiefer massiv)
Angelika Stark: geli-stark@kabelbw.de
Seit ein paar Wochen gibt es im Teil „Gemeinsam Amtlich“ der RMZ auch die Rubrik „Zu verschenken“.

Bürgerinnen und Bürger von Pfaffenhofen und Güglingen können dafür zu verschenkende Gegenstände (max. drei) in den Rathäusern bei Serina Hirschmann (serina.hirschmann@gueglingen.de, 07135/10824) oder Milanka Fried (Milanka.Fried@pfaffenhofen-wuertt.de, 07046/96200) melden.

Lebende Tiere, verderbliche Dinge (bspw. Lebensmittel) und Dienstleistungen sind von der Rubrik ausgenommen.

Der Artikel wird mit Angabe einer Telefonnummer oder E-Mailadresse dann zum nächstmöglichen Termin im Amtsblatt veröffentlicht. Liegen zu viele Angebote vor, kann es sein, dass der Artikel erst eine Woche später aufgenommen werden kann.

Jede Anzeige wird einmal gedruckt und kann auf Nachfrage ein weiteres Mal in der nächsten Gesamtausgabe veröffentlicht werden.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Die ganze Welt ist Bühne ...

... und alle Frauen und Männer bloße Spieler ...“ Was Shakespeare einst geschrieben hat, ist auch heute noch gültig. Im Workshop am 22. Mai von 9:30 bis 11:30 Uhr im Rathaus Zabergäu, Schlossbergstr. 5 werden Atem, Stimme und Körper genauer untersucht. Der Workshop richtet sich an alle, die gerne selbstbewusster und stärker auftreten wollen. Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und etwas zu trinken mitbringen. Die Teilnehmer bekommen am Ende des Workshops ein Handout mit den erlernten Übungen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per E-Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Gemeinsam für Artenvielfalt: Blühpatenschaft jetzt erwerben

Unter dem Motto „BWblüht auf – gemeinsam für Artenvielfalt“ gehen die Bauern im Land mit ihrer Blühstreifenaktion ins neue Jahr. Schon heute säen die Landwirte in Baden-Württemberg auf einer Fläche von rund 22.000 Fußballfeldern Blühmischungen als Insektenfutter an. Diese Zahl möchten der Landesbauernverband und seine Landwirte gemeinsam mit seinen Mitbürgern ausbauen. Dazu können Interessierte eine sogenannte Blühpatenschaft erwerben: Auf der Übersichtskarte von www.bwbluehtauf.de den gewünschten landwirtschaftlichen Betrieb auswählen und den Landwirt über die angegebenen Kontaktdaten ansprechen. Individuelle Blühpatenschaft vereinbaren (Flächengröße, Laufzeit, Kosten pro Quadratmeter etc.). Der Landwirt sät die vereinbarte Blühfläche für den Paten in gewünschter Flächengröße ein. Zusätzlich tragen die Landwirte ihr bisheriges Engagement für die Artenvielfalt auf der Online-Plattform ein.

Das Forstamt informiert über die Kontaktdaten von Revierförster Zoller:

Forstamt Heilbronn, Revierleiter Simon Zoller
Forstrevier Zabergäu
Dienstort: Bergstr. 1, 74252 Massenbachhausen
Telefonnummer: 07138/815-6729
Faxnummer: 07138/815-0858
E-Mailadresse: simon.zoller@landratsamt-heilbronn.de
Gesprächszeiten im Büro: Montag von 16.00-17.30 Uhr; Donnerstag von 15.00-17.30 Uhr.

Mitteilungen des Landratsamts

Landratsamt und Außenstellen am Freitag, 17. Mai, geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am Freitag, den 17. Mai 2019, nicht erreichbar. Die Landkreisverwaltung umfasst die Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) und Kaiserstraße in Heilbronn, die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Außenstelle des Forstamts in Eppingen, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.
Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Mai 2019

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. Die ca. 30- bis 45-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 20 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist notwendig. Die Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung vereinbart werden. Dort erhalten Sie auch Informationen zu den Uhrzeiten und Räumlichkeiten. Antworten zu Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung unter Tel. 07131/994-1105 bzw. -1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Meldung des Polizeipräsidiums Heilbronn

Unterland: Kripo warnt vor Autodieben

Die Kriminalpolizei Heilbronn warnt vor Autodieben. Im Jahr 2019 kamen bereits 17 hochwertige Fahrzeuge im Stadt- und Landkreis Heilbronn weg. Die Polizei geht davon aus, dass die Täter über ein Spezialgerät die Funksignale des Autoschlüssels empfangen und verstärken und auf diese Weise nicht nur in die Fahrzeuge gelangen, sondern diese auch starten können. Die Kripo rät deshalb dringend, die Fahrzeugschlüssel von Autos, die mit diesem System ausgerüstet sind, nicht einfach in die Garderobe zu hängen, sondern in einer Blechbüchse zu lagern, sodass die Signale abgeschirmt werden. Verdächtige Beobachtungen im Zusammenhang mit den Autodiebstählen auch in Zukunft sollten umgehend über den Notruf 110 oder direkt an die Kriminalpolizei Heilbronn, Telefon 07131/104-4444, gemeldet werden.

Grundsteuer ist fällig

Am 15.05.2019 ist bei der Grundsteuer die 2. Vorauszahlungsrate 2019 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Barzahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zimmer 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1, Tel. 07046/962022 oder per E-Mail an esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Neckar-Zaber-Tag am 19. Mai 2019 bei der BUGA in Heilbronn



Mit über 700 Aktiven präsentiert das Zabergäu von 10-18 Uhr ein buntes Bühnen-Spektakel. Auf drei Bühnen wird getanzt, gesungen und musiziert. Von den 3-jährigen Tanzschülern bis zum Ü50 Musikverein sind alle mit dabei. Akrobatik pur ist beim Auftritt der jungen Rollkunstlauf und Kunstradsportler aus Nordheim angesagt. Die Showtanzgrup-

pe Fire & Ice entführt mit einer mitreißenden Musical-Choreografie nach Afrika ins Reich des „König der Löwen“. Im Anschluss zeigen die Schülerinnen des Tanz & YogaLofts Nordheim, die Dance Company und die Flying Horse Dancer ihr tänzerisches Können. Für musikalische Stimmung sorgen gleich sieben Musikvereine, die mit Akkordeon, Blas- und Guggamusik die (Gartenschau)besucher unterhalten. Dank der Kooperation mit dem Zabergäu-Sängerbund sind auch ganz viele SängerInnen mit dabei. Ganze 12 Chöre machen in verschiedenen Formationen mit ihren Stücken aus Pop und Klassik das Musikprogramm komplett. Ein besonderes Highlight wird sicher der Auftritt der Julius Chöre sein, bei dem über 100 Akteure die Sparkassenbühne rocken. Großes Finale ist um 18 Uhr an der Fährleibühne, wo beim Mit-sing-Projekt des Zabergäu-Sängerbunds alle kräftig mit einstimmen.

Und wer bei diesem tollen Programm Lust bekommt, das Zabergäu zu besuchen, findet Infos und Ausflugstipps am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus an der Sparkassenbühne. Unterstützt werden wir dabei von Gerhard Kraft mit seinem „Katzenbeißer-Trolli“ und den TUKTUKs Zabergäu. Für ein Erinnerungsbild steht der WEIN-Fotospot bereit. Auch der Erlebnispark Tripsdrill präsentiert sich mit spannenden Mitmachaktionen. Das Programm mit allen Beteiligten und den Auftrittzeiten finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Neckar-Zaber-Fest. Feiern Sie mit!

Natur- und Genusstermine mit unseren Gästeführern

Sonntag, 12. Mai – Führung durch den Römischen Gutshof „villa rustica“ in Lauffen
Mit Gerhard Kupper. Zeitgleich findet der Weinausschank durch die Lauffener Weingärtner statt. Start um 14 und 14.45 Uhr, 2 Euro Erwachsene, Kinder frei. Ohne Anmeldung.

Freitag, 17. Mai – Waldbaden: ein achtsamer Spaziergang für Körper, Geist und Seele
Erleben Sie den Wald und schöpfen Sie neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Mirabellenweg 3 in Zaberfeld. Ende mit einem kleinen Snack. Teilnahme kostenlos, Spende erwünscht (für den Naturschutzverein Zaberfeld). Verbindliche Anmeldung bei „Waldbademeister“ Günter Rochlitz unter 07046/882712, Infos unter <http://waldbaden.jetzt>.

Samstag, 18. Mai – Sunset-Moonrise, Planwagenfahrt

Mit dem Zabergäu-Bummler in den Sonnenuntergang. Mit Halt an herrlichen Aussichtspunkten, begleitet von leckeren Weinen, Fingerfood und zur untergehenden Sonne einen Sundowner. Die Heimfahrt wird vom aufgehenden Vollmond begleitet. 33 Euro pro Person. inkl. 4 Weine, 1 Secco, Fingerfood. Vorkasse. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld unter 0174/6056500. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Samstag, 18. Mai – Mondschein und Wein
Erleben Sie bei Vollmond einen romantischen Spaziergang begleitet von Kerzenschein und Lampions, genießen Sie die Weine und Köstlichkeiten der Region. 25 Euro pro Person inkl. 1 Secco/Pecco, 4er-Weinprobe, Mineralwasser, süße und herzhaftes Snacks. Treffpunkt 19.30 Uhr am Parkplatz Näher bei Cleeborn. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb, Anmeldung unter 0151/11980754.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

GenussScheune Cleeborn öffnet ihre Pforten Neues Regionalvermarktungsangebot im Naturpark Cleeborn, Fr., 17. Mai, 16–20 Uhr

Nach Feierabend entspannt einkaufen und kulinarische Spezialitäten der Region genießen in der GenussScheune. Das geht jetzt nicht mehr nur in der GenussScheune Diefenbach sondern auch in der zweiten GenussScheune im Naturpark in Cleeborn – immer am dritten Freitag im Monat von Mai bis Oktober.

Zur Eröffnung der GenussScheune durch Naturparkvorsitzenden Andreas Felchle und BM Thomas Vogl, Cleeborn, ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die musikalische Umrahmung übernehmen die Oldies des Musikvereins Cleeborn. Weitere Infos www.naturpark-sh.de.

Naturparkmarkt Eppingen – 12. Mai

Regionale Erzeugnisse, ländliche Einkaufsatmosphäre sowie ein buntes Rahmenprogramm – das sind die Naturparkmärkte. Der Naturparkmarkt in Eppingen bildet 2019 den Auftakt der Naturparkmarktsaison. Der liebevoll restaurierte und gepflegte Eppinger Marktplatz bildet den Rahmen, wenn Direktvermarkter aus der Naturparkregion sich und ihre Produkte präsentieren und den Besuchern die Möglichkeit bieten, die hier erzeugten Lebensmittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Einfach Land und lecker. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Kurzweil. Die württembergische Weinkönigin und die baden-württembergische Waldkönigin haben ihr Kommen zur Eröffnung um 11 Uhr bereits zugesagt.

Auch für Verpflegung ist gesorgt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Veranstaltungen der Naturparkführer

„Kräuterbannok“

Brackenheim-Haberschlacht, Sa., 11. Mai, 14 Uhr

Das Brot der Trapper auf einfache Weise über dem Feuer gebacken. Kräuter wild und frisch runden das Brot ab und machen es einmalig. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführer Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788. Anmeldung erforderlich!

„Der etwas andere Muttertag“

Kleingartach, So., 12. Mai, 13 Uhr

Gemeinsam werden die Kräuter gesammelt und zubereitet.

Beim Genießen gilt es die würzige Partnerschaft von Kräutern, Winzersekt und Wein zu entdecken. Kostenbeitrag 17 €, Kinder ab 8 Jahren 5 € (inkl. Speisen und Getränke). Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Fundbüro

An der Ruine Blankenhorn wurden eine Kamera und ein Auloschlüssel gefunden. Informationen im Fundbüro unter 07135/1080.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am kommenden **Dienstag, 14. Mai 2019, 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal** statt.

TAGESORDNUNG:

öffentlich:

TOP 1

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“ des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

- a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- b) Entwurfsbeschluss
- c) Offenlagebeschluss/Beschluss über die öffentliche Auslegung

TOP 2

Erweiterung Kindergarten Herrenäcker

– Vergabe Außenanlagen

TOP 3

Kreisumlagen 2018 und 2019

– Widerspruch

TOP 4

Stadtwerke Güglingen

– **Wirtschaftsplan 2019**

– Einbringung des Entwurfs

TOP 5

Eigenbetrieb „Herzogskelter“

– **Wirtschaftsplan 2019**

– Einbringung des Entwurfs

TOP 6

Kindertagesstätten in Güglingen

– Neufestsetzung der Beiträge für 2019/2020

TOP 7

Hort / I.N.S.E.L. in Güglingen

– Neufestsetzung der Beiträge ab dem Schuljahr 2019/2020

TOP 8

Schafhausplatz 5 und Stadtgraben 15

– Vergabe Abbrucharbeiten

TOP 9

Bausachen

TOP 10

Bekanntgaben

TOP 11

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Maienfest 2019

Festzugmotto am Pfingstmontag, 10. Juni

„Güglingen ist wunderbar – wir machen unsere Träume wahr!“

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist das Ziel und der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest. Es wäre toll, wenn wieder möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine, Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung **bis zum 10. Mai** anzumelden – Telefon 10822 oder stadt@gueglingen.de.

Notwendige Infos:

– Verein/Schule/Kindergarten usw.

– Verantwortlicher

– Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)

– Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden

– ggf. Halter und Kennzeichen der Zugmaschine

– ob Birkengrün benötigt wird und wenn ja, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Die Gemeinderatskandidaten stellen sich vor:

In der heutigen Gesamtausgabe stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Wahl in den Gemeinderat der Stadt Güglingen beworben haben, in Wort und Bild vor. Die Bewerber werden in der Reihenfolge gezeigt, wie sie auch auf den Stimmzetteln der Fraktionen zur Gemeinderatswahl am 26. Mai stehen werden.

Die Bewerber der FUW – Freie Unabhängige Wählervereinigung

Markus Xander



58 Jahre, Sparkassenbetriebswirt, verheiratet, 2 erwachsene Töchter, rk., Mitglied in mehreren örtlichen Vereinen, Kassier und aktiver Musiker bei der Werkskapelle Layher, Gemeinderat seit 1989.

Mit großem Engagement setze ich mich seit 30 Jahren für unsere Gesamtstadt Güglingen ein. Meine kommunalpolitische Erfahrung möchte ich mit Ihren Stimmen weiterhin nutzen, um Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern als lebenswerte Stadt für alle Altersgruppen den Anforderungen der Zukunft anzupassen und auszubauen. Wichtig sind mir dabei die Verbesserung der Verkehrssituation und des Stadtbildes, wobei für mich bei allen anstehenden Themen eine solide Finanzpolitik höchste Priorität hat.

Martina Xander



53 Jahre, ledig, evangelisch, Krankenschwester, im Moment als Integrationsmanager tätig. Ich spiele im Posaunenchor und bin in der Kirche aktiv.

Seit 15 Jahren Mitglied im Gemeinderat werde ich mich auch in Zukunft für alle Bewohner von Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach einsetzen. Meine Schwerpunkte sind: Wohnbebauung möglichst im innerstädtischen Bereich, eine attraktive Gesamtstadt, ausreichend Kinderbetreuungsplätze, Schulen stärken, Arztversorgung, Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Nahverkehr und Mobilität, Zusammenleben der unterschiedlichen Nationalitäten. Ich sehe es als Aufgabe des Gemeinderates, die finanzielle Zukunft der Stadt Güglingen nicht aus dem Blick zu verlieren.

Beate Bätzner-Daubenthaler



Finanzkauffrau, 59 Jahre, verwitwet, 1 erwachsener Sohn. Auch nach langjähriger Gemeinderatsarbeit bin ich weiterhin motiviert, um mich für das Gemeinwohl der Güglinger Bürger einzubringen. Schwerpunktmäßig möchte ich mich vor allem dafür einsetzen, dass die Umgehungsstraße für Güglingen end-

lich zur Umsetzung kommt, dass der Schulstandort Güglingen gestärkt wird, die ärztliche Versorgung erhalten bzw. ausgebaut wird, der Flächenverbrauch durch Wohn- und Gewerbebauten begrenzt wird sowie für die Weiterentwicklung der Innenstadt und Förderung der Vereine. Im Falle meiner Wiederwahl werde ich mich zum Wohle aller Bürger der Gesamtstadt Güglingen einsetzen.

Andreas Burrer



45 Jahre, evangelisch, verheiratet, 3 Töchter, selbstständiger Techniker im Garten- und Landschaftsbau, nebenberuflich kleine Landwirtschaft.

Durch meine Tätigkeit habe ich regen Kontakt zur Bevölkerung, deren Meinung und Anliegen mir sehr wichtig sind. Ich setze mich dafür ein, dass Güglingen und Frauenzimmern eine Umgehungsstraße bekommen und dass der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird, um alle Ortsteile verkehrstechnisch zu entlasten. Des Weiteren müssen die Brachflächen im innerörtlichen Bereich einer Wohnbebauung zugeführt werden. Alle Entscheidungen sollen zum Wohl der Bürger aller Generationen und mit Blick auf Kosten und Folgekosten sowie auf Umwelt und Natur getroffen werden.

Klaus Jesser



Landwirtschaftsmeister und Weingärtner, aufgewachsen in Güglingen, 57 Jahre, evangelisch, verheiratet, 3 erwachsene Söhne, seit 2014 im Gemeinderat, aktives Mitglied in der Feuerwehr und in verschiedenen örtlichen Vereinen.

Ich möchte meinen Berufsstand und die Belange der Landwirtschaft und des Weinbaus im Gemeinderat vertreten. Außerdem ist mir die Verbesserung der zurzeit schwierigen Verkehrssituation und des Stadtbildes sehr wichtig. Das Gemeinwohl der Stadt Güglingen mit ihren Stadtteilen Eibensbach und Frauenzimmern liegt mir am Herzen. Im Fall meiner Wiederwahl bin ich gerne bereit, mich der Verantwortung dieses Amtes zu stellen.

Ulrich Scheerle



Forstwirt beim LRA HN und Inh. der Firma Baumpflege Ulrich Scheerle, 49 Jahre, verh. mit Alexandra Scheerle, ev., Stadtrat seit 2014, 1. Vorstand der FUW Güglingen e. V. sowie Kassier der AGJF HN e. V. und dessen Fördervereins.

Mit meiner erneuten Kandidatur für den Gemeinderat möchte ich die Weiterentwicklung von Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach aktiv mitgestalten. Mir ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen, Machbares aus Überzeugung und fachlicher Notwendig-

keit umzusetzen und nicht aus Loyalitäten oder Ideologien heraus zu handeln. Im Falle meiner Wiederwahl werde ich meiner Linie treu bleiben, Angelegenheiten sachlich hinterfragen und für die Beschlüsse des Gemeinderats einstehen.

Heike Bätzner



35 Jahre, evangelisch, ledig, aufgewachsen in Frauenzimmern, in Güglingen zur Schule gegangen, Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin, Ausbildung zur staatl. geprüften Winzerin beim Staatsweingut Weinsberg. Seit 2016

arbeite ich auf dem Betrieb meiner Eltern mit. Das Wohl der Gemeinde Güglingen und deren Teilorte Eibensbach und Frauenzimmern liegt mir am Herzen. Meinen Berufsstand Landwirtschaft und Weinbau möchte ich hier bestmöglich vertreten sowie die Erhaltung von Flächen in der Landwirtschaft und den Erhalt der Landschaft unterstützen. Sehr wichtig sind mir die Öffentlichkeitsarbeit und ein offenes Ohr für die Mitbürger, deren Anliegen, Vorschläge und natürlich auch deren Kritik.

Norbert Buttaw



Werbefachwirt (VWA) und Medienmanager (VWA), 51 J., ledig, ev. Ich arbeite für einen Verlag und bin selbstständig in der Kommunikations- und Medienbranche. Derzeit absolviere ich ein Kontaktstudium „Digital Marketing“.

Aufgewachsen in Leonbronn hat mich 1998 der Weg nach Güglingen geführt. Im Jahr 1993 trat ich dem Verein Motorradfreunde Zabergäu bei, wurde im selben Jahr Schriftführer und bin seit 1997 1. Vorsitzender. Mit Engagement würde ich gerne kommunalpolitisch arbeiten. Ich möchte mich einsetzen für eine Stadt, in der sich alle Generationen wohl fühlen sowie für eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik. Mir ist es wichtig, Güglingen auf dem Weg in die digitale Zukunft voranzubringen.

Markus Harr



36 Jahre, ledig, evangelisch, aufgewachsen und wohnhaft in Eibensbach, Werkzeugmechaniker bei der Firma Datwyler Sealing Solution in Cleeborn, Jugendleiter beim GSV Eibensbach, verantwortlich für den

Weihnachtsmarkt und das IMAX Hallenturnier, seit Oktober 2017 aktiver Schiedsrichter.

Für mich wäre eine Wahl zum Gemeinderat eine neue herausfordernde und interessante Aufgabe. Mir ist es wichtig, dass wir das gute Freizeitangebot aufrecht erhalten und am besten erweitern. Jung und Alt sollen hier gemeinsam gut zusammen leben können. Jungen Familien muss eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden können und es muss für alle eine gute ärztliche Versorgung sichergestellt werden.

Hans Herzog

57 Jahre alt, evangelisch, verheiratet, 4 Kinder, aufgewachsen in Güglingen, nach dem Besuch der Realschule Güglingen Ausbildung als Weingärtner und Landwirtschaftsmeister. Zusammen mit meiner Frau Rose Herzog bewirtschafte ich einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Obst und Weinbau. Ich bin aktiver Feuerwehrmann und Mitglied des Aufsichtsrats der Weingärtner Cleeborn/Güglingen. Als Ortsobmann der Landwirte von Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach bin ich eingebunden bei Bau- und Ausgleichsmaßnahmen auf der Markung Güglingen.

Sven Kübler

46 Jahre, ledig, seit 35 Jahren wohnhaft in Frauenzimmern, selbstständig im Bereich Anlagenbau. Ich bin aktives Mitglied beim TC Blau-Weiß Güglingen, wo ich bei der Herren40-Mannschaft spiele.

Bei einer Wahl in den Gemeinderat sind mir folgende Themen wichtig:

- eine nachhaltige Finanzpolitik
- die zeitnahe Umsetzung der Umgehungsstraße nach Pfaffenhofen
- die Weiterentwicklung der Bereiche Bildung, Ausbildung, Betreuung und Erziehung
- die Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden

Wenn Sie mir Ihre Stimme geben und ich gewählt werde, würde ich mich in den nächsten 5 Jahren gerne für unsere Gemeinde einsetzen.

Dr. Erik Malzahn

38 Jahre, Strahlenschutzingenieur, verheiratet, zwei Kinder, Mitglied im TSV und engagiert als Elternbeirat in der Kita Haselnussweg und in der Katharina-Kepler-Schule.

Erst seit 2015 wohnhaft in Güglingen, allerdings ausreichend lange um in unserer Stadt und dem Zabergäu eine Heimat zu finden. Als Neigschmecker kann ich mit einer gewissen Unbefangenheit und dem Blick von außen an die Dinge herangehen. Entscheidungen sollten mit Maß und Mitte getroffen werden. Ich möchte mich mit Ihrer Stimme für Sie und unsere Stadt einsetzen, um Güglingens Attraktivität beizubehalten und auszubauen! Besondere Anliegen sind mir die Umgehungsstraße sowie die Gewährleistung der lokalen medizinischen Versorgung.

Sarah Muttach

29 Jahre, ledig, wohnhaft in Güglingen, Wirtschaftsfachwirtin/Assistentin der Geschäftsleitung. Für unsere Gesamtstadt Güglingen mit Ortsteilen wünsche ich mir familien-

gerechten und bezahlbaren Wohnraum, bestmögliche Versorgung für die ältere Generation sowie interessante Freizeitangebote für die junge Generation. Ehrenämter und Vereine sowie unsere örtlichen Betriebe müssen von uns unterstützt und gefördert werden, um unsere gute Infrastruktur zu erhalten. Die kommenden Entscheidungen müssen kosten- und umweltbewusst zum Wohle der Bürger getroffen werden. Ich würde mich über Ihre Stimme freuen und werde bei einer Wahl engagiert und verantwortungsbewusst mit Ihrem Vertrauen umgehen.

Rainer Pfanzler

50 Jahre, ev., geb. in Güglingen, verh., Kinder im Alter von 2-22 Jahren, Maschinenbaumechaniker-Meister, selbst, Vorstand Feinwerk-Metallinnung HN, Hegeringleiter Zabergäu, Mitglied im Jagdbeirat HN

und in mehreren örtl. Vereinen.

Durch unsere Industrie und die Vielzahl der Gewerbe haben wir eine gute Finanz-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzsituation. Diese gilt es zu erhalten! Ich bin für die Förderung der Vereine, eine zügige Umsetzung der Umgehungsstraße, Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur in Abstimmung mit der Natur und Landwirtschaft.

Gerne bringe ich mein Wissen und meine Erfahrung, die ich in anderen Funktionen gesammelt habe, zum Wohle der Gemeinde ein. Geben Sie mir Ihre Stimme!

Heike Schmid

Bekleidungsstechnikerin, 51 Jahre, ev., verheiratet, 2 erw. Kinder. Ich arbeite halbtags im Büro und habe nebenher eine kleine Änderungsschneiderei, bin aktives Mitglied, Abteilungsleiterin und Übungsleiterin in der

Turnabteilung des TSV Güglingen sowie aktiv im Förderverein der Katharina-Kepler-Schule und Mediothek.

Für Güglingen als attraktiven Wohn- und Arbeitsort setze ich mich ein: ausreichend bezahlbare Bauplätze und Wohnungen, Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei Bildung, Ausbildung und Freizeit, zukunftsorientierte Förderung der Vereine mit ihren Angeboten, Stärkung der Einzelhändler, Unterstützung der heimischen Wirtschaft, Sanierung der Ortsmitten und Ortsdurchfahrten.

Bernd Sommer

54 Jahre, evangelisch, verheiratet, 2 erw. Kinder, Schreinermeister und Betriebswirt (HWK), in Eibensbach aufgewachsen. Meine erste berufliche Tätigkeit war über 20 Jahre in Frauenzimmern und nun wohne ich über 25 Jahre in Güglingen, daher

sind mir die Anliegen aller drei Gemeindeteile verständlich. Für folgende Punkte möchte ich mich einsetzen:

- Innerörtliche Straßensanierung nach dem Rednitzhembacher Modell
 - Stadtreinigung nicht nur einmal im Jahr
 - Schnellere Umsetzung kommunalpolitischer Themen (Innenentwicklung Eibensbach war schon vor 5 Jahren ein Thema!)
 - Erarbeiten eines Innenstadthandelskonzepts
- Auf eine gute Zusammenarbeit zur positiven Entwicklung unserer Stadt freue ich mich.

Christian Dieter

23 Jahre, ev., ledig, aufgewachsen und wohnhaft in Frauenzimmern seit 1996.

Meine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann habe ich bei der Firma Doll-Baustoffe in Güglingen absolviert. Nach zwei

weiteren Stationen im Baustoffbereich habe ich mich selbstständig gemacht.

Gerne wohne und lebe ich in Frauenzimmern. Auch wenn ich mich für die Belange aller Bürger und Altersgruppen einsetzen möchte, ist es mir besonders wichtig, die junge Generation im Gemeinderat zu vertreten und deren Wünsche einzubringen. Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach als lebens- und liebenswerte Gemeinde zu erhalten und ein Stück voranzubringen, dafür setze ich mich mit Eifer und Elan ein.

Die Bewerber der BU – Bürger-Union**Joachim Esenwein**

Studiendirektor i. R., Stadtrat 1980–2005 u. seit 2009 Güglingen attraktiv machen. Ich werbe für das Team engagierter Frauen und Männer der Bürger-Union. Und ich freue mich, wenn Sie mir wieder Ihr Vertrauen geben.

Wir konnten zeigen, dass wir die richtigen Schwerpunkte für eine lebenswerte Zukunft setzen. Der soziale Zusammenhalt, die Förderung der Vereinsarbeit und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen sind bei uns gut verortet. Wir setzen uns für eine konsequente, den Klimawandel berücksichtigende Stadtplanung ein. Unsere Zukunft entsteht mit Ihren Stimmen, die den Einwohnern ob Jung oder Alt im Arbeitsleben und im Privaten nutzen. (buengerunion.com)

Katarina Schwende, geb. Röck

- 36 Jahre, Verwaltungsfachangestellte
- seit 16 Jahren bei der Stadt Brackenheim tätig
- Ehrenamtlich war ich bereits in der Jugendarbeit tätig, aktuell im Vorstand der Maienfest GbR engagiert, um eine Güglinger Tradition zu erhalten.

• In Güglingen ist mir das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig. Dies steht für eine hohe Lebensqualität. Das heißt für mich: Belebung und Steigerung der Attraktivität der Stadtmitte/des Deutschen Hofs z. B. in Form eines Stadtparks, Tourismus fördern, Einrichtungen für alle Generationen und eine gute ärztliche Versorgung zu schaffen.

Ich freue mich durch Ihre Stimmen die Chance zu erhalten, mich als Stadträtin aktiv in Güglingen zu engagieren.

Stefan Ernst



Dipl.-Bauingenieur, selbstständig, 54 Jahre, evang., verheiratet, 3 Kinder, seit 2009 im Gemeinderat. Nebenberuflich bewirtschafte ich Weinberge und setze mich für den Erhalt unserer Kulturlandschaft ein. Als Mitglied in mehreren Vereinen bin ich an der Förderung des Vereinslebens interessiert. Städtebau und die Gestaltung der Ortsdurchfahrten sind mir wichtig. Durch Innenentwicklung wird der Flächenverbrauch verringert und die Landwirtschaft hat eine Zukunft. Wir müssen auch an nachfolgende Generationen denken. Daher sind Investitionen in Bildung, Betreuung und Infrastruktur wichtig. Mit dem richtigen Konzept und guten Ideen lässt sich in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach viel bewegen.

Marion Fuchs



Ich bin 39 Jahre alt, gelernte Arztfachhelferin, Betriebswirtin und Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen. Ich wohne seit 3 Jahren mit meiner Tochter Annalena in Güglingen. Gesellschaftliches Miteinander, die

Entwicklung der Kindertagesstätten, Schulen und sozialen Einrichtungen, z. B. Betreutes Wohnen, Familienzentrum mit einem guten Kommunikationsnetz aufzubauen, und als stellvertretende Vorsitzende des TSV Güglingen das Ehrenamt zu stärken, die sichere medizinische Notfall-Versorgung und Arztversorgung im Auge zu haben, sind mir wichtig. Eine gute Infrastruktur wie Innenstadt-Belebung, Verkehrsberuhigung, attraktive Bus-Verbindungen und die Stadtbahn im Zabergäu liegen mir am Herzen.

Jürgen Ottenbacher



Jg. 1961, verheiratet, 2 Kinder
Geboren in Eningen u. A., aufgewachsen in Holzgerlingen am Rande des Schönbuchs. Seit 1991 wohnhaft im Zabergäu, davon 8 Jahre in Güglingen und seit 2001 in Eibensbach.

Nach der Ausbildung zum Krankenpfleger studierte ich Medizininformatik in Heilbronn und Heidelberg. Ich arbeite seither in einem großen Klinikverbund in Ludwigsburg.

Seit 2014 im Gemeinderat. Die in den letzten 5 Jahren gewonnene Erfahrung möchte ich gerne weiter zum Wohle aller 3 Stadtteile einbringen. Besonders wichtig sind mir dabei die Themen ärztliche Versorgung, ein ausgewogenes Nebeneinander von Wohnen, Erholung und Gewerbe sowie bezahlbarer Wohnraum für alle Bürger.

Prof. Dr.-Ing. Gerrit Meixner



Professor für Mensch-Computer-Interaktion in der Fakultät Informatik der Hochschule Heilbronn.

Im Ehrenamt bin ich Bambini-Fußballcoach beim TSV Güglingen 1904 e. V. und daher jede Woche für unsere fußball-

begeisterten Kinder zwischen 4 und 6 Jahren aktiv. Als mehrfacher Familienvater und Hochschullehrer liegt mir die (digitale) Ausbildung unserer Kinder sehr am Herzen. Unsere Bildung ist das höchste Gut, was wir als Menschen haben und was in Zukunft am Standort Deutschland noch viel wichtiger werden wird. Daher möchte ich mein Wissen der Gemeinde zur Verfügung stellen und mich aktiv in die Themen Kinder, Jugendliche und Bildung sowie Digitalisierung einbringen.

Joachim Knecht



51 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Diplom-Verwaltungswirt (FH), beschäftigt beim LRA Heilbronn. Ich wohne in Eibensbach und engagiere mich seit 2004 im Gemeinderat. Meine Arbeit hat mittlerweile Früchte getragen:

die Betreuungsangebote wurden in den letzten Jahren zukunftsweisend ausgebaut, daran will ich weiter arbeiten. Außerdem haben die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf erschlossenen Flächen, die Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrten sowie die medizinische Versorgung für mich oberste Priorität. So können wir die Wohnqualität verbessern und Güglingen attraktiv machen. Ich will mich auch künftig für eine vernünftige und nachhaltige Entwicklung einsetzen, weil mir unsere Zukunft wichtig ist.

Petra Beck



Seit 1972 lebe ich hier, bin 59, habe zwei Kinder und arbeite als Grafikerin in Eppingen.

„Hier bin ich zuhause“ – bedeutet für mich:

- Aktiv bei der Weiterentwicklung unserer Stadt und Stadtteile mitzuwirken.
- Immer den Blick

auf den Einklang von Ökologie, Nachhaltigkeit und Industrie zu haben und Arbeitsplätze zu behalten.

- Auch finde ich es wichtig, als Gemeinderat zusammen was zu bewegen und nicht auf der Stelle zu treten.

- Weichen für die Zukunft zu stellen, unsere Kinder und Enkelkinder brauchen noch ein schönes, lebenswertes und attraktives Zabergäu

- Wohnqualität für die ältere Generation

- Erschwinglicher Wohnraum für junge Familien inkl. guter und flexibler Kinderbetreuung

Marcus Moser



Güglingen mit seinen Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach braucht Erneuerung und eine Verjüngung des Gemeinderates, dafür trete ich an. Mit einem BWL-Studium sowie durch verschiedene Vereins-

mitgliedschaften sehe ich mich als gute Alternative in der BÜRGER-UNION an. Als aktivem Sportler liegen mir vor allem die Sportvereine am Herzen. Schwerpunkte möchte ich als Finanzexperte bei den Finanzen und im Tourismus der Stadt Güglingen setzen. Bei den kommunalen Finanzen ist viel in Bewegung und im Gemeinderat wird Expertise sowie aktive Unterstützung für die Stadt benötigt. Bzgl. Fremdenverkehr gilt es neue Ideen und Innovationen einzubringen, um den Tourismus im Zabergäu nachhaltig zu fördern.

Udo Gräßer



Pensionär, geb. 1954, ev., verh., 2 Kinder, 3 Enkel.

1974 bis 2008 Berufssoldat. Ehrenamtlich in Kindergärten und bei der Betreuung von demenzkranken Menschen engagiert. In Güglingen seit 1993.

Es gibt faszinierende Ansätze in Infrastruktur, Kultur und Tourismus. Jedoch stagniert zurzeit die Weiterentwicklung. Leerstände, innerstädtische Baulücken und die vielbefahrene Durchfahrtsstraße stehen einem attraktiven Stadtbild im Weg. Ökologisch sinnvolle Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen, Aufwertung der Innenstadt, Förderung des sanften Tourismus, dies alles im Einklang mit Industrie und Gewerbe wären Wege, für alle hier lebenden Generationen eine lebens- und lebenswerte Stadt zu werden.

Renate Nowak



Ich kandidiere, weil

- ich hier großgeworden bin, seit vielen Jahren wieder in Güglingen lebe und unsere Stadt voranbringen will.

- der Stadtrat mehr Frauenpower braucht.

- ich wichtige Entscheidungen der BU unterstützen will.

- ich beim Natur- und Artenschutz mehr erreichen möchte.

- politisches Engagement keine Frage des Alters ist.

- ich durch meine Arbeit in der Sprachförderung an den Schulen und den dadurch engen Kontakt zu Schülern und Lehrern erkannt habe, wie wichtig es ist, sich kommunalpolitisch einzusetzen.

Friedrich Sigmund

Bis 1977 als Facharbeiter tätig. 35 Jahre als Mesner und Hausmeister bei der ev. Kirchengemeinde für die Mauritiuskirche, den Kindergarten, das Gemeindehaus und die St. Leonhardskapelle zuständig. Auf landes-

kirchlicher Ebene Mitglied in verschiedener Gremien. Bis heute ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätig. Unabhängig, parteilich ungebunden.

Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit im Gemeinderat. Der achtungsvolle Umgang aller Menschen untereinander und die Bewahrung der Schöpfung ist mir ein Anliegen. In den 20 Jahren als Gemeinderat habe ich dies stets vertreten.

Für alle Mitbürger möchte ich auch in Zukunft ein verlässlicher Ansprechpartner sein.

Antje Gräber

Architektin, geb. 1983, ev., 1 Kind. Kindheit und Jugend habe ich von 1993-2003 in Güglingen verbracht. Nach einer Lehre zur Floristin habe ich Architektur studiert. Seit 2016 wohne ich mit meinem Sohn wieder in Güglingen. Die Stadt

stagniert seit meiner Jugend in ihrer Entwicklung. Die guten Ansätze, die in Bürgerideen entwickelt wurden, blieben stecken.

Leerstand und Baulücken bestimmen das Stadtbild. Im Vergleich zur Landeshauptstadt gibt es hier sehr hohe Gebühren für die Nutzung von Kindertagesstätten.

Bildungseinrichtungen sollten für jeden kostenlos zur Verfügung stehen.

Ich setze mich dafür ein, Güglingen moderner, lebendiger und lebenswerter für alle Generationen zu gestalten.

Gerhard Czorny

Ich bin Lehrer an der Realschule Güglingen und seit 30 Jahren hier wohnhaft. Die Wahl dieses Wohnortes war eine ganz bewusste Entscheidung, denn Bürger zu sein bedeutet für mich sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. So war ich

jahrelang aktiv im TSV engagiert und bin Gründungsmitglied und Schriftführer der BU. Sozial verträglicher Wohnbau ist für mich ein ganz wichtiger Entwicklungssektor, ebenso die schulische Entwicklung und die innerstädtische Aufwertung. Auch die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen sehe ich als äußerst wertvolle Investition in die Zukunft.

Mobilität ist Lebensqualität für jedes Alter, deshalb setze ich mich für den Ausbau des ÖPNV und der E-Mobilität ein.

Ralf Wildersinn

Seit über 30 Jahren wohne ich in Güglingen, bin verheiratet, habe drei Kinder und führe ein Unternehmen für Drucklufttechnik. Im Falle meiner Wahl als Bürgervertreter für Güglingen setze ich mich für ein attraktives, familienfreundliches

Güglingen mit bezahlbaren Bauplätzen ein.

Ein besonderes Anliegen ist mir ein hohes Maß an wirtschaftlicher Stabilität, damit Arbeitsplätze in Güglingen sicher sind und die Natur als Naherholungsgebiet erhalten bleibt.

Die Infrastruktur für den Tourismus im Zabergäu sollte noch verbessert und ausgebaut werden. Bei maßgeblichen Entscheidungen über die Entwicklung der Stadt, sollten die Bürger miteinbezogen werden.

Marc-Oliver Faas

Ich habe mein Studium als Master of Arts in Betriebswirtschaft abgeschlossen und bin gerade als Controller bei der Winkels Getränke Logistik in Sachsenheim beschäftigt. Ich bin 1983 in Stuttgart geboren, seit 2017 verheiratet und aktuell angehender Vater.

Seit einem Jahr bin ich jetzt wohnhaft in Güglingen. Aufgrund der Tatsache, dass wir auch bald eine kleine Familie sind, liegen mir besonders die Familien und Kinder am Herzen, für die ich gerne im Gemeinderat eintreten würde. Da ich mich seit einigen Jahren auch ehrenamtlich in der Vereinsarbeit engagiere, würde ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit auch in der sinnvollen Unterstützung der örtlichen Vereine liegen.

Hans Walter Müller

Jahrgang 1958, ev. freik., christl. Lebensbild, verh., 4 erw. Kinder, 6 Enkel, im „Städtle“ seit 1985. Über 30 Jahre in regionalem Medienunternehmen in Grafik, Technik und Layout tätig, Verantwortung in der Berufsausbildung Mediendesign, Lehrkraft an der Berufsschule.

Seit 2010 selbstständig tätig mit „we2m Agentur für Kommunikation“, Schwerpunkt Coaching bei Legasthenie/Dyskalkulie, gemeinsam mit Frau Elisabeth.

Ich stehe gerne für eine zukünftige Entwicklung Güglings ein, bei der „Mensch, Familie, Arbeit und Natur im Einklang“ gehalten werden unter dem Aspekt christlicher Lebensgrundsätze.

Nicht nur die kommenden Generationen profitieren von einem lebenswerten Güglingen.

Ana Rogelia Calle Escalante

Seit 32 Jahren in Güglingen. Wichtig und dringend notwendig ist, die Umgehungsstraße schnell umzusetzen. Bereits jetzt besteht die Notwendigkeit ein Konzept für die Neugestaltung der Innenstadt vorzubereiten, welches dann zeitnah umgesetzt

werden kann. So wird die Attraktivität von unserem Städtle für Familien deutlich erhöht. Besonders wichtig ist mir, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Hierzu könnten alte Gebäude im Innenstadtbereich saniert bzw. umgebaut und für Wohnzwecke bereitgestellt werden.

Als Mutter von drei Kindern ist mir die Förderung der Schulen ein großes Anliegen, damit unsere Kinder gut vorbereitet ins Berufsleben starten können.

Die Bewerber der NL – Neue Liste**Frank Naffin**

Dipl.-Ing. (FH), Inhaber eines kl. IT-Systemhauses, 53, verh., 2 Kinder, ev., Gemeinderat seit 2007. Aus Zaberfeld kommend wohne ich seit 25 Jahren in Güglingen und bin Mitglied in verschiedenen

ortsansässigen Vereinen.

Sehr wichtig ist mir die Attraktivität von Gesamt-Güglingen für alle Einwohner, nicht zuletzt der Senioren, zu erhalten und zu verbessern. Hierzu zählen die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, eine sehr gute Betreuung unserer Kinder in Kindergärten, Schulen und Vereinen und vor allem eine gute ärztliche Versorgung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie der ‚Neuen Liste‘ und mir Ihr Vertrauen schenken, damit wir die anstehenden Aufgaben für Güglingen anpacken können.

Petra Suchanek-Henrich

Dip. Ing. (FH), Freie Architektin, 54, ev., 1 Tochter, Gemeinderätin seit 2004, aktiv in verschiedenen Vereinen. 1. Vorsitzende der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ seit 2007. Ich nehme aktiv am Ge-

schehen der Stadt Güglingen teil, da sowohl mein Lebensmittelpunkt, als auch meine berufliche Tätigkeit als Freie Architektin in Güglingen sind.

Gerne würde ich weiterhin mein Fachwissen in den Gemeinderat einbringen. Das Wichtigste im Gemeinderat sollte stets das Wohl und das Interesse der Bürger sein, wobei verantwortlich mit den vorhandenen Geldern umgegangen werden muss.

Die Wirtschaftlichkeit und die Zweckmäßigkeit muss bei den Investitionen die Priorität haben.

Karin Grün

65 Jahre, Rentnerin, verheiratet, 2 Kinder, rk, seit August 1990 wohnhaft in Eibensbach. Seit 2016 Vorsitzende im VdK Sozialverband, OV Oberes Zabergäu, Lotsin für Beratungen in sozialen An-

gelegenheiten (Schwerbehinderung, Reha), Revisor im VdK Kreisverband.

Die Gemeindepolitik hat mich schon immer interessiert, da Kranke, Behinderte und alte Menschen kaum Fürsprecher haben, möchte ich mich in diesem Umfeld als zukünftiges Gemeinderatsmitglied noch direkter einbringen. Deshalb habe ich mich entschieden als Kandidatin der Neuen Liste anzutreten.

Mein Interesse gilt den Schwerpunkten Soziales und Bildung in unserer Gemeinde.

Probleme können nur gemeinsam bewältigt werden.

Benjamin Hellwig

1983 in Herrenberg geboren, Industriekaufmann & Versicherungsfachmann (IHK), ev., verh., 2 Kinder.

Ich habe Eibensbach 2013 durch meine Frau kennen und schätzen gelernt. Ich

engagiere mich seither gerne im GSV Eibensbach, jüngst wurde ich zum Kassier in den Vorstand gewählt.

Wir haben hier 2018 mit meinen Eltern ein Generationenhaus gebaut. Familie, Bildung, ärztliche Versorgung, Vereinsleben und das WIR-Gefühl sind mir sehr wichtig. Eibensbach ist ein toller Ort, dessen Potenzial in diesen Bereichen viel zum Gesamterfolg beitragen kann und der in Entscheidungen eingebunden werden muss.

Mit Ihrer Unterstützung setze ich mich gerne dafür ein und freue mich über Ihre Stimme.

Roswitha Engelhardt

Bezirksleiterin u. Vertriebscoach, selbst, verh., 63 Jahre, 2 erw. Töchter.

Für Güglingen als attraktiven Wohn- und Arbeitsort möchte ich meine langjährigen Erfahrungen aus den unterschiedlichen Projekten nutzen und die Weiterentwicklung von Güglingen und seinen Stadtteilen aktiv mitgestalten.

Notwendig ist, die Umgehungsstraße voran zu bringen, den Schwerverkehr umzuleiten und dadurch unsere Stadt zu entlasten = mehr Lebensqualität in Güglingen!

Wir werden immer älter und betreutes Wohnen ist für viele nicht mehr bezahlbar. Die Lösung wären alternative Wohnprojekte für Jung und Alt.

Auch dieses Thema ist für die „Stadtentwicklung“ wichtig und ich werde mich dafür einsetzen.

Ralf Zipperlein

Versicherungsmakler (LBV-U), 52 Jahre, verheiratet, ev., 2 erw. Kinder Ehrlich, meinungsstark und der Sache gewidmet; so würde ich gerne Ihre Belange und das in mich gesetzte Vertrauen

umsetzen. Seit 1991 fühlen sich meine Familie und ich in Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach sehr wohl.

Durch meine Mitgliedschaft in mehreren Vereinen und einen Posten als 2. Hauptkassier in einem Mehrspartenverein, ist mir das kommunikative Miteinander kein Fremdwort. Eine eigene Meinung haben, aber auch andere Meinungen gelten lassen, ist für mich die Grundvoraussetzung für ein umgängliches Miteinander.

Ich würde mich über Ihre Stimmen am 26. Mai 2019 bei der Gemeinderatswahl sehr freuen.

Marianne Giebler

59, 38 Jahre Güglingerin

Die Frage stellen sich vielen Menschen. Wo lebe ich? Wo möchte ich leben? Wo gibt es für mich, für meine Familie eine Verbesserung der Lebenssituation?

Die Antwort liegt meist bei Arbeitsplatz, Wohnungsbau, med. Versorgung u. Infrastruktur. Wasser-, Energie- u. Stromversorgung, das unmittelbare Umfeld, die Landschaft, die Natur spielt ebenso eine große Rolle.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss hart gearbeitet werden.

Zugegeben, dass ist ein langwieriger Prozess an dem die Verantwortlichen an einem gemeinsamen Strang ziehen müssen, auch der Finanzierung wegen.

Die kommende Generation darf nicht schlechter gestellt sein, als die Generation, die heute lebt.

Barbara Fleck-Ibele

62, verheiratet, seit 14 Jahren in Frauenzimmern. Meine Schwerpunkte sind Soziales und Bildung. Für diese Themen engagiere ich mich gerne.

Auch die Umwelt stellt für mich einen Brennpunkt dar.

Für diese Sparten muss Geld in die Hand genommen werden, um Missstände zu beseitigen und im Keim zu ersticken!

Die Kommune ist in der Pflicht – gerade bei älteren Mitbürgern – soziale Themen voranzutreiben.

Ebenso sollte die Zugänglichkeit zu allen Informationen für die Bürger erleichtert und transparenter werden!

Im allgemeinen muss die Lobby für die Bürger erheblich größer (und lauter) werden.

Ursula Kübler

68, Sekretärin, seit 14 Jahren in Güglingen. Die Natur ist mir sehr wichtig. Die Wälder sind für uns Menschen ein Ort der Erholung. So könnte ich mir gut vorstellen unseren Stadtwald zu vergrößern und

damit Teile nur für Pflanzen und Tiere auszuweisen. Das würde bedeuten, dass wir Menschen hier keinen Zutritt und Eingriff zu dieser Wildnis hätten. Weiterhin könnte ich mir für Güglingen Wohnprojekte vorstellen, bei der sich ältere und jüngere, behinderte und nicht-behinderte Menschen in verschiedenen Lebenssituationen in sogenannten Mehrgenerationenhäusern zusammenschließen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Das Familienzentrum könnte hier behilflich sein.

Uwe Wehle

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich leite eine kleine Firmengruppe. Als Familienvater sowie Funktionär in der freien Wirtschaft und vor allem als einberufener Wirtschafts-

berater der Bundesregierung glaube ich, dass ich mit zielführenden und interessanten Aspekten zu dieser Fraktion beitragen kann. Mit Bedacht ein gesundes Mittelmaß zu finden, ohne sich von Extremen beeinflussen zu lassen, ist mein Bestreben bei all meinen Aufgaben. Wirtschaft zwar ökonomisch aber dennoch vordergründig, damit durch gesichertes Einkommen, Familie funktionieren kann.

Marcel Colli

28, Inhaber Eiscafé Ristorante La Piazza. Für die Stadtentwicklung und die Industrie, dafür setze ich mich für Sie ein. Eine lebendige Innenstadt mit noch mehr Einkaufsläden und Dienstleistungen

bringt immer Neubürger nach Güglingen. Es gibt noch einige Baulücken in der Innenstadt, die sollten sobald als möglich mit bezahlbaren Wohnraum erschlossen werden. Das kommt allen Güglingern zu Gute! Sämtliche Wege, seien es Einkaufsläden, Kindergarten, Schule, Arzt, Apotheke, Gastronomie mit reichlichen Mittagstischangeboten, alles zu Fuß erreichbar. Für manch Einen in einer Großstadt ein Wunschgedanke, bei uns in Güglingen umsetzbar.

Eva Wehle

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Mit meinem Mann zusammen leite ich eine kleine Firmengruppe. Als Mutter von zwei Kindern ist mir der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde ein wichti-

ges Anliegen. Deshalb möchte ich vor allem Interessen aller Familien, als Fraktionsmitglied der neuen Liste, vertreten. Eine harmonische Heimat geht uns alle an.

Anna Henrich



19 Jahre, ev., Studentin, angewandte Biologie für Medizin und Pharmazie. Aufgewachsen in Güglingen, bin ich tief verwurzelt mit Güglingen und dem Zabergäu.

Ich möchte mich für Bildung, Soziales und Wirtschaft einsetzen, für mich die wichtigsten Pfeiler für die Zukunft einer Stadt. Mir ist auch wichtig, dass die Menschen sich respektieren und wertschätzen, egal woher sie kommen.

Ich habe ein freiwilliges soziales Jahr als Rettungssanitäter absolviert, dort habe ich auch Einblick in viele unterschiedliche Lebenssituationen unserer Mitmenschen erhalten.

Ich setze mich für ein offenes, unvoreingenommenes Miteinander ein, für Fairness und Verständnis im Umgang mit Mensch und Natur.

Margarita Rosa Gago



Vertriebsassistentin, 47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, röm.-kath. Mein Anliegen ist es, der Stadtentwicklung und der Industrie den Rücken zu stärken, um Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze zu erhalten. Das transparente und bodenständige Programm der NL hat mich überzeugt, deshalb kandidiere ich für die Neue Liste. Hier geht es um das Wohl und die Zukunft der Stadt Güglingen mit ihren Ortsteilen Frauenzimmern und Eibensbach und nicht um einzelne Interessen.

Seit Jahren lebe ich gerne in Güglingen, die Bewahrung von Natur und Umwelt sind die Grundsteine dafür, dass auch die Generationen nach uns noch die Schönheit des Zabergäus genießen können.

Seit Jahren lebe ich gerne in Güglingen, die Bewahrung von Natur und Umwelt sind die Grundsteine dafür, dass auch die Generationen nach uns noch die Schönheit des Zabergäus genießen können.

Katja Hellwig



1986 geboren, med. Fachangestellte, ev., verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Eibensbach. Nach einem 4-jährigen „Ausflug“ in den Kreis Böblingen wohne ich mit meiner Familie nun seit 2018 wieder in Eibensbach. Wir haben hier mit meinen Schwiegereltern gebaut.

Da meine Eltern quasi in der Nachbarschaft wohnen, freuen wir uns, dass nun die ganze Familie beieinander ist. Uns ist die Familie sehr wichtig, daher ist diese Konstellation ein großer Glücksgriff für uns.

Mein Interessengebiet umfasst schon aus beruflicher Sicht den Bereich ärztliche Versorgung sowie Bildung und Familienförderung. Um diesen Themen Gehör zu verschaffen, freue ich mich auf Ihre Stimme.



Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –, der Wahl des Gemeinderates und der Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – statt. Gleichzeitig finden in der Stadt Güglingen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags – statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in folgende 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirksnr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
001-01	Güglingen, Sitzungssaal	Rathaus Güglingen, Marktstr. 19-21, Sitzungssaal, 1. Stock (rollstuhlgerecht)
001-02	Güglingen, Veranstaltungsraum Mediothek	Veranstaltungsraum der Mediothek, Wilhelm-Arnold-Platz 3 (rollstuhlgerecht)
001-03	Güglingen, Heigelinismühle	Kindertagesstätte Heigelinismühle, Afri-soweg 7 (rollstuhlgerecht)
002-04	Frauenzimmern, Riedfurthalle	Riedfurthalle Frauenzimmern, Jakobs-ackerstraße 3 (rollstuhlgerecht)
003-05	Eibensbach, Schule	Grundschule Eibensbach (Zugang über Blankenhornhalle), Schulstraße 20

In der Wahlberechtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat eine Stimme

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind: 18 Mitglieder

Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: Gelb

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind: im Wahlkreis 03 Brackenheim 7 Mitglieder

Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: Grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.2).

Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet Verhältniswahl statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

– Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

– Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
– einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

– Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,

– Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.6 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändig. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
– durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
– durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt Güglingen – Wahlamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können
– in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
– durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt Güglingen – Wahlamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen – neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat

der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl am 26. Mai 2019 um 15.00 Uhr im Rathaus Güglingen in Zimmer 108/109. Im Anschluss an die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Gemeinderatswahl. Am Montag, 27. Mai 2019, um 8.30 Uhr erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kreistagswahl.

Güglingen, 6. Mai 2019

Bürgermeisteramt

gez.

Ulrich Heckmann

Bürgermeister

Stimmzettel für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

In den nächsten Tagen gehen allen Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl per Post zu. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Marktstraße 19/21, Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6.

Wahlberechtigte, die nur für einer dieser Wahlen wahlberechtigt sind, erhalten ausschließlich die Stimmzettel für die Wahl, zu der sie wahlberechtigt sind.

Bitte beachten Sie, es handelt sich hierbei nicht um Briefwahlunterlagen. Diese erhalten Wahlberechtigte auf Antrag mit gesonderter Post.

Wir bitten die Wahlberechtigten, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die Stimmzettel in Ruhe zu Hause auszufüllen. Bitte bringen Sie am Wahlsonntag Ihre Wahlbenachrichtigung, Ihren Personalausweis oder Reisepass sowie Ihren ausgefüllten Stimmzettel in Ihr Wahllokal mit. Dort erhalten Sie dann die für die Stimmabgabe erforderlichen amtlichen Stimmzettelumschläge.

Bitte beachten Sie, die Stimmzettel für die Europawahl werden vor der Wahl nicht zugesandt. Diese erhalten die Wahlberechtigten erst am Wahlsonntag im Wahllokal.

Europawahl am 26. Mai 2019 Wahlbezirk „Güglingen, Heigelinsmühle“ als repräsentativer Wahlbezirk ausgewählt

Auch bei der Wahl zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 sollen wieder per-

präsentative Sonderauszählungen über die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter der Wahlberechtigten erstellt werden. Hierfür wurden durch das statistische Bundesamt im Einvernehmen mit der Landeswahlleiterin im Rahmen eines Zufallsverfahrens einzelne Wahlbezirke ausgewählt. In Güglingen wurde für die repräsentative Wahlstatistik zur Europawahl 2019 der Wahlbezirk 001-03 Güglingen, Heigelinsmühle ausgewählt.

In repräsentativen Wahlbezirken werden die Merkmale Geschlecht und Geburtsjahresgruppe erhoben. Weitere personenbezogene Daten werden nicht verwendet!

Im Wahlbezirk Güglingen, Heigelinsmühle erhalten die Wahlberechtigten daher für die wahlstatistischen Auszählungen für die Europawahl ausschließlich Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr – je Geschlecht in 6 Gruppen aufgeteilt – vermerkt sind. Das Wahlgeheimnis bleibt beim Verwenden dieser Stimmzettel gewahrt.

Die Daten für die repräsentative Wahlstatistik werden von den Gemeinden (Wählerverzeichnisse) und den Statistischen Landesämtern (Stimmzettel) ausgezählt. Die aus den Ländern gewonnenen Daten werden vom Statistischen Bundesamt hochgerechnet und als Bundes- und Länderergebnisse veröffentlicht. Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 2019 werden voraussichtlich ab September 2019 vorliegen und stehen im Internetangebot des Bundeswahlleiters www.bundeswahlleiter.de im Bereich „Europawahl“ unter „Ergebnisse – Repräsentative Wahlstatistik“ zum Download zur Verfügung.

Wahlscheinantrag per Internet

Zu den Kommunalwahlen und zur Europawahl am 26.05.2019 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten schriftlich oder mündlich auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§10 Abs. 1 Kommunalwahlordnung). Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an. Beim Aufruf des Links

https://ekp.dvvbw.de/intelliForm/forms/kivbf/eGovCenter/pool/Wahlschein/KIVBF/dz_ebd_wahlschein/index?ags=08125038

erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen Sie in das Antragsformular ein.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend mit der Deutschen Post zugestellt. Bei kurzfristig vor den Wahlen gestellten Wahlscheinanträgen bitten wir Sie daher, die Postlaufzeiten zu beachten!

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per

E-Mail an ute.schickner@gueglingen.de oder sandra.schaber@gueglingen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall teilen Sie uns bitte Ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum und vollständige Wohnanschrift) mit.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Ute Schickner, Tel. 07135/108-32, E-Mail: ute.schickner@gueglingen.de oder an Frau Sandra Schaber, Tel. 07135/108-31, E-Mail: sandra.schaber@gueglingen.de

Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte aus Güglingen mit Stadtteilen

Liebe Ehemalige, nach längerer Pause möchte ich wieder zu einem Treffen am Dienstag, 14. Mai 2019, 19.00 Uhr, in der Herzogskelter in Güglingen herzlich einladen. Wir hoffen bei unserem Treffen auf rege Teilnahme und ein gutes Miteinander! Im Namen von Ehemaligen grüßt
Horst Seizinger

Die 1. Vorauszahlungsrates für den Wasserzins 2019 ist am 01.06.2019 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Wasserrechnung 2018 enthalten, die Ihnen Anfang März 2019 zugestellt wurde.

Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888 ...

Bei Wasserkunden, die uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben wird die 1. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58 oder per E-Mail an: heidi.mann@gueglingen.de.
Stadtpflege

Umschreibung des Wasserkontos beim Eigentumswechsel

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden.

Die Mitteilungen erbitten wir an: heidi.mann@gueglingen.de oder per Telefon 07135/108 – 58.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden; eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben. Sinnvoll wäre es, wenn die derzeitige Anschrift des Käufers und die neue Anschrift des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen.

Stadtpflege

Die Straße ist kein Spielplatz!

Spendenbericht 2018

In der Sitzung am 19.03.2019 wurde der Spendenbericht für das Jahr 2018 vorgelegt und wie folgt vom Gemeinderat beschlossen:

Stadt Güglingen Spendenbericht gem. § 78 Abs. 4 GO 2018

Name	PLZ Ort	Art *)	Betrag	Datum der Spende	Verwendungszweck
Schwarzkopf	74363 Güglingen	1	5.100,00	01.02.18	Ältere und Notleidende
		1	5.000,00	22.02.18	Maienfest GbR
		1	500,00	23.02.18	Maienfest GbR
		1	600,00	23.03.18	Maienfest GbR
Backofen Service Müller & Schmoll	74336 Brackenheim	1	865,60	25.06.18	Maienfest GbR
		1	250,00	08.08.18	Feuerwehr
		1	975,33	04.07.18	Mediothek
Kreissparkasse Heilbronn	74072 Heilbronn	1	500,00	16.05.18	Realschule
Verein der Förderer Realschule Frau Silke Koska	74363 Güglingen	1	500,00	16.07.18	Realschule
		1	7.500,00	25.04.18	INKI Eingliederungshilfe Kindergarten
		1	6.500,00	25.10.18	INKI Eingliederungshilfe Kindergarten
		S	754,78	28.05.18	Römermuseum
Grotz Hanna	74363 Güglingen	S	200,00	18.07.18	Realschule
Petko-Lifestyle	74363 Güglingen	S	225,50	30.07.18	Insel
		1	1.000,00	08.09.17	Maienfest GbR
		S	388,94	24.10.18	Grund- und Hauptschule
		1	500,00	29.10.18	Feuerwehr
Gerber	74081 Heilbronn	1	400,00	27.11.18	Waldkindergarten
		1	1.000,00	27.11.18	Feuerwehr Güglingen
		1	1.000,00	27.11.18	Feuerwehr Eibensbach
		1	1.000,00	27.11.18	Feuerwehr Frauenzimmern
		1	500,00	27.11.18	Kindergarten Eibensbach
		1	400,00	30.11.18	Kindergarten Eibensbach
Kreissparkasse Heilbronn	74072 Heilbronn	1	300,00	11.12.18	Ältere und Notleidende
		S	162,00	15.11.18	Gemeinderatsitzungen
			36.122,15 €		

*) 1 = Geldspende; S = Sachspende

Freibad wieder geöffnet



In gewohnter Manier hat am 1. Mai das Güglinger Freibad die Saison eröffnet.

Bei kühlen Wassertemperaturen, aber schönstem Frühlingswetter wagten die ersten Besucher den Sprung ins kühle Nass. Und natürlich wurde wie immer auf die neue Saison angestoßen.

Änderung in der Wasserversorgung

Seit zwei Wochen werden Güglingen und die Ortsteile nur noch mit Bodenseewasser versorgt und nicht wie bisher mit einer Mischung aus Eigen- und Bodenseewasser.

Grund dafür ist ein technischer Defekt in der Aufbereitungsanlage.

Da vorgesehen ist, eine Ultrafiltrationsanlage neu einzubauen, hat man davon abgesehen, die alte Anlage zu reparieren und stattdessen auf reines Bodenseewasser zurückzugreifen. Dies bedeutet für die Verbraucher, dass das Wasser deutlich weicher ist. Der Gesamthärtegrad beträgt nur noch 9° (bisher: dH 17°).

und zu überlegen wie diese umgesetzt werden können. **Das heißt für euch, ihr habt nun die Möglichkeit das JuZe aktiv mitzugestalten, zum Beispiel zu den Themen Sportevents, JuZe-Logo oder Installierung eines Haus-Rats ... Und was euch sonst noch einfällt.**

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

In Zukunft wird dieses Treffen einmal im Jahr stattfinden um fortlaufend zu planen, und auf neue Impulse eingehen zu können.

In einem Haus-Rat könnten die Themen aus dem Jahrestreffen von engagierten Jugendlichen weiter bearbeitet werden.

Hast du Fragen dann melde dich doch unter 0173 672 53 11 bei Dietrich Auwärter.

Hast du Interesse, dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Mängelhinweise

Anregungen und Tipps zur Behebung von Mängeln

Die Stadtverwaltung ist bei ihrer täglichen Arbeit auf Hinweise aus der Einwohnerschaft angewiesen. Störungen der verschiedensten Art (z. B. defekte Straßenlaternen oder ein Schlagloch) werden uns nicht immer gleich bekannt.

Es sind manchmal nur kleine Hinweise, die es uns erleichtern, für Abhilfe zu sorgen.

Mit dem Mängelhinweis möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, darauf aufmerksam zu machen.

Wir bemühen uns, die Beseitigung der Mängel, Störungen oder Schäden dann umgehend in die Wege zu leiten.

Melden Sie sich mit einem Hinweis entweder telefonisch bei der Stadt unter 07135/1080 oder 07135/10851, füllen den Vordruck „Mängelhinweise“ aus, den Sie auf der Homepage bei den Formularen finden oder schicken eine E-Mail an stadt@gueglingen.de.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Literarischer Spaziergang mit Gerald Fries

Am 15.05.2019 findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Brackenheim der Literarische

Spaziergang mit Gerald Fries statt.

Los geht es um 18 Uhr am **Parkplatz des Friedhofs in Güglingen**.

Der Eintritt beträgt **6,00 EUR**

Es erwartet Sie ein literarisch-kulinarischer Abend rund ums Obst von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge.

Der Literatur-Performer Gerald Fries nimmt sein Publikum mit auf einen unterhaltsamen Streifzug durch die Welt der Streuobstwiesen mit nahrhaften Gedichten und kernigen Texten. Die reine Gehzeit beträgt etwa 1 Stunde. Gegen 20 Uhr beenden wir unseren Gang durch die Streuobstwiesen.

Zum Abschluss und Ausklang halten die Veranstalterinnen eine fruchtige Erfrischung und eine kleine Stärkung bereit.

Bei zweifelhaftem Wetter kann am Veranstaltungstag bis 14 Uhr in der Mediothek Güglingen (07135-964150) erfragt werden, ob der Spaziergang stattfindet.

Bei andauerndem Starkregen findet die Veranstaltung in der Mediothek Güglingen statt.

Jugendzentrum Güglingen



JuZe Jahrestreffen 2019 – „Was steht an?“

Am **08.06.19** findet im Jugendzentrum von **14:00 bis 16:30 Uhr** unser erstes Jahrestreffen statt. Hierzu sind alle interessierten, jungen Menschen **ab 12 Jahren** eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Es geht bei diesem Treffen darum Ideen für das JuZe und gemeinsame Aktionen zu sammeln

PAVILLON Gartacher Hof



Bunter Nachmittag

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Heike Konz, Tel 16421.

Rückblick:

Der „Frühlingsnachmittag“ mit Renate Wegner war sehr gelungen. Mit Liedern, Gedichten und auch nachdenklichen Geschichten verging die Zeit wie im Fluge. Nochmals herzlichen Dank.

Vorschau:

Am 14. Mai kommt Polizeihauptkommissar Pfeifer zu uns in den Pavillon.

Ein Vortrag, wie wir uns vor Einbruch, Betrügereien und noch vieles mehr schützen können.

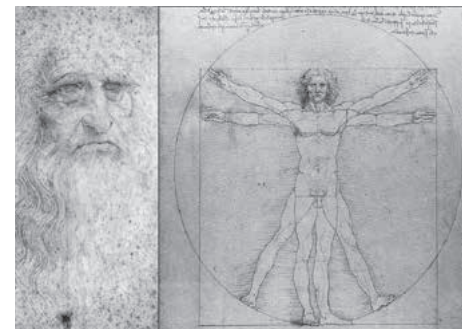
Auch dazu herzliche Einladung.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Vortrag „Der Geheimcode der Göttlichen Ordnung“ am Freitag

Im Rahmen der Begleitvorträge zur aktuellen Sonderausstellung „Göttliche Pflanzen: Antike Mythologie. Christentum. Islam.“ steht nun ein ganz besonderes und vielfältiges Thema an: **„Der Geheimcode der Göttlichen Ordnung: Leonardo da Vinci zum 500sten Todestag“** lautet der Titel, zu dem Markus Ege aus Stuttgart sprechen wird.



Warum wurden verschiedene Pflanzen in vielen Kulturen und durch die Zeiten hindurch als etwas Göttliches oder Geheiligt betrachtet? Der Mensch erkannte schon früh, dass sich nicht nur in der Pflanzenwelt, sondern in vielerlei Dingen eine geheime Formel manifestiert, die eine höhere Gesetzmäßigkeit widerspiegelt – Proportion und Goldener Schnitt zählen hierzu ebenso wie das Erscheinen der Fibonacci-Folge.

Nicht zuletzt haben Künstler wie Leonardo da Vinci zu allen Zeiten versucht, im Streben nach vollkommener Harmonie dieses höhere Prinzip in ihre Werke einfließen zu lassen.

So konzentriert sich dieser Vortrag nicht nur auf die Pflanzenwelt, sondern greift auch auf die Tierwelt, Kunst, Architektur und Musik aus. Als Künstler und Musiker wird der Referent zahlreiche Anschauungsmaterialien und verschiedene Vorträge am Flügel in seine Darlegung einfließen lassen.

Termin: Freitag, 10.05.2019, 19 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 8,- € p. P. (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Ort: Mediothek Güglingen, Wilhelm-Arnold-Platz 5 (Zugang über Stadtgraben)

Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Sonderausstellung im Römermuseum.

UNESCO-Welterbeführer auf Fortbildung in Güglingen

Am vergangenen Wochenende war das Güglinger Römermuseum bereits zum zweiten Mal Fortbildungsstätte für die Führer am Weltkulturerbe „Limes“. Die von Museumsleiter Enrico De Gennaro bestrittene Weiterbildung war auch diesmal sehr umfassend: Zunächst stand vormittags eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Göttliche Pflanzen“ auf dem Programm; am Nachmittag folgte eine geführte Besichtigung der Panoramawand in der Freilichtanlage und den Abschluss bildeten die römischen Steindenkmäler im Stadtraum.



Die „Limes-Cicerones“, deren Verband sich auf die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern und Baden-Württemberg erstreckt, zeigten sich begeistert und bedankten sich vielmals für diesen „bunten und inhaltstiefen Tag in Güglingen, der viele spannende und informative Einblicke vermittelte“.

Die Ausbildung der Führer am Welterbe Limes ist streng geregelt und bei der Deutschen Limeskommission angesiedelt. Ihre Zertifizierung ist stets nur auf drei Jahre befristet und jährlich muss eine Mindestanzahl von Fortbildungsstunden nachgewiesen werden, die in einer facharchäologischen Einrichtung von Fachwissenschaftlern geleistet werden.



Die Goldfische

17.30 Uhr Eintritt: 6 €, FSK: ab 12 Länge: 112 Min.

Oliver (Tom Schilling) ist Banker und führt ein Leben auf der Überholspur, das eines Tages ein abruptes Ende findet, als er mit 230 km/h einen selbstverschuldeten Unfall auf der Autobahn baut und durch eine Leitplanke rast. Als er im Krankenhaus wieder aufwacht, sieht er sich mit einer verheerenden Diagnose konfrontiert: Querschnittslähmung. Eigentlich ist nun ein mehrmonatiger Reha-Aufenthalt im Krankenhaus geplant, doch Oliver fällt schon bald die Decke auf den Kopf und so landet er schließlich in einer Behinderten-WG mit dem Namen „Die Goldfische“, die aus der blinden Zynikerin Magda (Birgit Minichmayr), den Autisten Rainman (Axel Stein) und Michi (Jan Henrik Stahlberg) und Franzi (Luisa Wöllisch), einem toughen Mädchen mit Down-Syndrom, besteht. Betreut werden sie von der idealistischen Laura (Jella Haase), die nach ihrem Studium der Förderpädagogik ihren Traumjob richtig gut machen möchte. Schnell reift in Oliver ein Plan:

Er will mit der Gruppe als Tarnung eine Reise in die Schweiz unternehmen, wo er einen Haufen Schwarzgeld gebunkert hat ...

Trautmann

Fußball, Liebe, Versöhnung

20 Uhr Eintritt: 6 €, FSK: ab 12 Länge: 125 Min.

Mit 17 Jahren wird Bernd Trautmann (David Kross) in die Wehrmacht eingezogen und gerät gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Kriegsgefangenschaft.

Er muss nach England. Die deutschen Soldaten spielen während ihrer Gefangenschaft Fußball. Jack Friar, Trainer des kleinen Vereins St. Helens, erkennt Trautmanns großes Talent als Torwart und engagiert ihn sofort. Trautmann verliebt sich in seine Tochter. Schon bald verpflichtet der äußerst erfolgreiche Club Manchester City Trautmann als Keeper, was von den englischen Fans mit Entrüstung aufgenommen wird, schließlich gehörte Trautmann zu den ehemaligen Kriegsgegnern. Erst während des legendären FA-Cup-Finales von 1956 gelingt es dem deutschen Torwart, die Herzen der Fans zu erobern ... „Trautmann“ hat alles, was einen guten Film ausmacht. Einen geschichtlichen Hintergrund, eine Botschaft, eine berührende Liebesgeschichte und beeindruckende Schauspieler.

Der Film erinnert auch deshalb immer wieder an den Publikumserfolg „Das Wunder von Bern“.

Karten gibt es an der Tages- und Abendkasse und auch für Getränke ist im Foyer wieder gesorgt.



Sonntag, 19. Mai in der Herzogskelter in Güglingen



Dumbo

15 Uhr Eintritt: 5 €, FSK: ab 6 Länge: 115 Min.

In der Manege machte dem Zirkusstar Holt Farrier (Colin Farrell) keiner so schnell etwas vor – doch dann kam der Krieg und plötzlich war nichts mehr, wie es einmal war.

Nach seiner Heimkehr findet er dennoch zurück zu seinen Wurzeln, als ihn der Zirkusdirektor Max Medici einstellt, um sich um einen kleinen Elefanten zu kümmern, der aufgrund seiner großen Ohren zur Zielscheibe fieser Witzeleien wird.

Sein Name: Dumbo. Als Holts Kinder Milly und Joe jedoch herausfinden, dass ihr dickhäutiger Freund fliegen kann, wendet sich das Blatt: Der Unternehmer V.A. Vandevere wird auf den außergewöhnlichen Vierbeiner aufmerksam und holt ihn prompt an Bord seines erfolgreichen Vergnügungsparks Dreamland, wo Dumbo an der Seite von Akrobatin Colette Marchant schnell zur großen Nummer wird. Doch er muss sich in Acht nehmen, im Dreamland ist nämlich nicht alles so perfekt, wie es auf den ersten Blick scheint.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Ein Grund zu feiern gab es am Sonntag bei der Güglinger Feuerwehr. Vor genau 150 Jahren, am 5. Mai 1869, wurde die Freiwillige Feuerwehr Güglingen gegründet. Zum gemütlichen Umtrunk mit Kaffee und Kuchen traf man sich daher an diesem Jubiläumstag im Gerätehaus. Eine gute Gelegenheit zurückzublicken und vor allem auch, sich für zukünftige Entwicklungen aufzustellen. Ein Meilenstein war die Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2000, so Bürgermeister Heckmann in seiner Ansprache. Mit derzeit 21 Mitgliedern und konstanten Übertritten in die aktiven Abteilungen leistet sie einen we-

sentlichen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung. Damit es der Jugendfeuerwehr auch in Zukunft nicht an neuen Mitgliedern mangelt, wurde das Jubiläum zum Anlass genommen, eine schon länger bestehende Idee umzusetzen: Die Einrichtung einer Kindergruppe innerhalb der Jugendfeuerwehr, in der man schon im Alter von 8-12 Jahre mitmachen kann. Bürgermeister Heckmann überreicht dazu das Maskottchen „Flori“ an die Feuerwehr. Erfreulicherweise waren auch schon die ersten drei Mitglieder der neuen Kindergruppe zum offiziellen Startschuss mit Foto gekommen.



Die immer vorausschauende Arbeit des heutigen Ehrenkommandanten Manfred Rapp und die seines Nachfolgers Bernd Neubauer sowie des aktuellen Feuerwehrkommandanten Andreas Conz setzen seit Jahrzehnten Maßstäbe in der Feuerwehrorganisation, freut sich das Stadtoberhaupt und spricht ihnen und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr seinen großen Dank aus. Gehört die Feuerwehr doch zu einer der zentralen Institutionen der Stadt. Auch den Firmen und der heimischen Wirt-

schaft gelte sein Dank, da sie die Feuerwehr mit Freistellungen sowie finanzieller und technischer Hilfeleistung unterstützen.

Einblicke in die Technik und die Arbeit der Feuerwehr gibt es für die Bevölkerung am großen Jubiläumswochenende im Juli, zu dem neben dem Festakt am 12. Juli und der großen Schau-Übung und Party mit Konzert am 13. Juli auch der Tag der offenen Tür am Sonntag, 14. Juli, gehören, an dem dann sicherlich auch die neue Kindergruppe dabei sind wird.

Die Leiterin der neu ins Leben gerufenen Gruppe Laura Rieger (Mitte) wird unterstützt von Janine Keppler (rechts) und Lena Stuber (links). Laura Rieger hat die Fortbildung als Kindergruppenleiterin beim Landesfeuerwehrverband absolviert und die kürzlich dem Gemeinderat vorgestellte Konzeption der Kindergruppe erarbeitet. Gemeinsam mit Janine Keppler wird sie nun auch noch die Grundausbildung der Feuerwehr machen. Lena Stuber hat als aktive Feuerwehrfrau diese Ausbildung schon abgeschlossen.

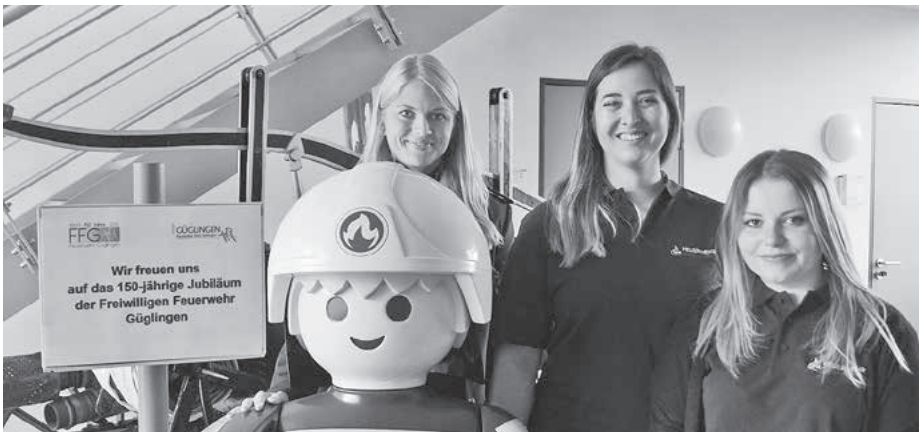
Geplant ist bisher, dass sich die Kindergruppe einmal im Monat donnerstags zur Gruppenstunde in der Feuerwehr trifft. Los geht es am 23. Mai.

Am Dienstag, 21. Mai findet um 18 Uhr ein allgemeiner Infoabend zur Kindergruppe in der Feuerwehr statt, zudem alle Interessierten schon heute eingeladen sind.

Bei Fragen und zur Anmeldung kann man direkt Kontakt zum Team der Gruppe aufnehmen: kindergruppe@feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 14.05.2019 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.



Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatswahlen – Kandidatenvorstellung

In der heutigen Gesamtausgabe der RMZ bieten wir den Kandidaten, die sich für das Amt des Gemeinderats der Gemeinde Pfaffenhofen beworben haben, die Gelegenheit sich vorzustellen.

Die Bewerbervorstellung erfolgt in der Reihenfolge, wie die Kandidatenlisten der Wählervereinigungen eingereicht und von dem Gemeindevwahlausschuss genehmigt worden sind.

Die Bewerber der FB – Freien Bürger



42 Jahre, evangelisch, verheiratet, 2 Kinder (16 und 14 Jahre), Technischer Leiter bei Novoform, seit 2009 im Gemeinderat

Tim Götz



34 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Zimmermeister, seit 2014 im Gemeinderat

Andreas Harsch



44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Elektromeister – selbstständig, seit 2009 im Gemeinderat

Hakan Güney



42 Jahre, verheiratet, Dipl.-Ing. Agr., seit 2014 im Gemeinderat

Frank Huber



54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Fachplaner HLS – Staatl.-gepr. Techniker (selbstständig)

Thomas Neher

43 Jahre, evangelisch, verheiratet, 4 Kinder, Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik – selbstständig

Markus Neumann

45 Jahre, katholisch, 3 Kinder, Industriemeister bei Audi

Christopher Schneider

34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Maschinenbaumechaniker

Christopher Stahl

37 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Fachplaner HLS – staatl.-gepr. Techniker

Steven Weber

40 Jahre, verheiratet, 1 Tochter, Straßenbauer

Rita Wöhr

56 Jahre, geschieden, 3 erwachsene Kinder, 3 Enkelkinder, Betreuungsassistentin für Demenzerkrankte, wohne seit 1987 in Weiler und engagiere mich in den örtlichen Vereinen, seit 2014 im Gemeinderat.

Die Bewerber der FWV – Freie Wählervereinigung

Thomas Böckle

Ich bin am 15. Juli 1980 in Brackenheim geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Weiler. Ich bin verheiratet und habe 3 Jungs, im Alter von 1, 4 und 7 Jahren. Nach der Realschule absolvierte ich eine Ausbildung zum Elektromechaniker.

Nach dem Grundwehrdienst arbeitete ich im Maschinenbau als Elektriker. Berufsbegleitend bildete ich mich zum Elektromeister weiter.

Seit 10 Jahren arbeite ich in der Elektrokonstruktion in einem Maschinenbauunternehmen. Mit meiner Kandidatur zum Gemeinderat möchte ich die Chance ergreifen, mich aktiv für die Belange und das Wohlergehen aller Bürger von Pfaffenhofen und Weiler einzusetzen.

Andreas Frank

48 Jahre alt, evangelisch, geschieden und 4 Kinder, Schlosser, aufgewachsen und wohnhaft auf dem Rodbachhof in Pfaffenhofen

Dafür will ich mich einsetzen:

- Infrastruktur voranbringen
- Industrie und Gewerbe ausbauen
- Kinderfreundliche Ortsgestaltung

- Umgehungsstraße/Stadtbahn

- Gemeindebild verschönern

Außerdem ist mir eine transparente und ehrliche Diskussion mit der Gemeinde zu führen wichtig, so wie stets ein offenes Ohr für Vorschläge, Ratschläge und Kritik zu haben.

Joachim Heinz

Geb. am 9. Dezember 1961, evangelisch, verheiratet, 2 Kinder. Nach dem Abschluss der Mittleren Reife habe ich eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker und daran anschließend zum Landwirt absolviert. Seit 1988 arbeite ich als selbstständiger Landwirt und Weingärtner.

Ich bin aktives Mitglied in mehreren

örtlichen Vereinen und Vorstandsmitglied der Weingärtner Clebronn-Güglingen. Dem Gemeinderat gehöre ich seit 1999 an.

Bei meiner Wiederwahl werde ich mich gerne weiterhin für die Belange der Bürger von Pfaffenhofen und Weiler einsetzen.

Mit einem verantwortungsbewussten und sinnvollen Einsatz der vorhandenen Mittel werden wir auch in Zukunft positive Akzente in unserer Gemeinde setzen.

Klaus Jaißle

Nach verschiedenen Ausbildungen und Studium sowie Berufserfahrung in Afrika arbeite ich seit mehr als 15 Jahren landesweit im Bereich der beruflichen Bildung.

Meine Frau Anja und ich wohnen mit unseren vier Kindern

auf dem alten Bauernhof meiner Urgroßeltern. Als Vater und Elternbeirat liegen mir besonders bildungspolitische Entwicklungen und Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung junger Menschen und Familien am Herzen. Dazu gehört für mich auch die Gestaltung der Natur- und Landschaftsangebote zum Wohl der Menschen. Mit dem Ortsteil Weiler verbinden mich besonders Kindergarten und Kirche. Lassen Sie uns miteinander die Zukunft füreinander gestalten. Ihre Stimme zählt – auch nach der Wahl.

Mangala Nothacker

Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von einem und 3 Jahren.

Nach dem Abschluss an der Realschule Güglingen und dem Abitur am Lichtensterngymnasium in Sachsenheim machte ich eine Ausbildung zur Physiotherapeutin. Vor dem Beginn

meiner Elternzeit arbeitete ich in einer Praxis in Kleingartach als physiotherapeutische Leitung.

Persönlich liegt mir das Familienleben in Pfaffenhofen und Weiler am Herzen. Insbesondere sind mir der Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder, sowie die Neugestaltung der Spielplätze wichtig. In den Kindern liegt unsere Zukunft, dafür lohnt es sich zu investieren und sich einzusetzen.

Andreas Oehler

Geboren am 15. Dezember 1966, evangelisch, verheiratet, 3 Töchter im Alter von 20, 18 und 13 Jahren.

Nach meinem Schulabschluss machte ich eine Ausbildung zum Mechaniker bei der Fa. Weber Hydraulik in Güglingen. Dort arbeitete ich bis zum Jahr 2010 in der Abteilung technischer

Versuch. Seither bin ich beim Zweckverband Bodenseewasserversorgung als Mechaniker und Streckenmonteur tätig. Ich bin Mitglied in den örtlichen Vereinen. Seit 2004 gehöre ich dem Gemeinderat Pfaffenhofen an.

Bei meiner Wiederwahl werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Entwicklung der Gemeinde für uns und die nachfolgenden Generationen ökologisch sinnvoll und bezahlbar bleibt.

Martin Rösinger

Geb. am 5. September 1963, evangelisch, verheiratet, 2 Kinder, parteilos.

Schulbildung: Fachhochschulreife
Beruf: Bautechniker
Ehrenamtliche Tätigkeiten:

– Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr

– Vorsitzender des örtlichen Gutachterausschusses

– Mitglied in mehreren örtlichen Vereinen

– Gemeinderat seit 1999

Das Mitwirken an der kulturellen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde ist für mich der Ansporn für meine Bewerbung.

Timo Schuh

Das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen. Aufgewachsen in Pfaffenhofen, verheiratet, 3 Kinder, Gymnasiallehrer für Wirtschaft und Politik, Ausdauerportler.

Das ehrenamtliche Engagement vieler

Bürger, z. B. der BPP oder der Kirche, beeindruckt mich.

Mein eigener Beitrag, Hilfe beim Zabergäulauf, Co-Trainer einer Jugendsportgruppe oder Familienführung im Römermuseum ist dagegen eher noch bescheiden. Als Gemeinderat würde ich mich konstruktiv-kritisch für alle Bürger einsetzen: anregende Spielplätze, Kreativität und Initiative bei der Verbesserung der kommunalen Finanzen; situativ kluges Abwägen zwischen Ökonomie und Ökologie; Digitalisierung als Chance für Jung und Alt.

Bettina von Olnhausen

Bankkauffrau, 51, gesch. 2 erwachsene Kinder.

Aufgewachsen in Pfaffenhofen-Weiler und seit 2004 wieder wohnhaft in Weiler. Ich arbeite bei der VBU Volksbank im Unterland eG und habe im Neben-

erwerb eine Fachpraxis für Fußpflege.

Mitglied im Gewerbeverein Pfaffenhofen.

Für den Gemeinderat kandidiere ich um aktiv mitzuwirken, das Dorfleben für alle Generationen liebenswert und lebendig zu erhalten und mit neuen Ideen zu gestalten.

Stefan Wasserbäch

Beruf: Regionalleiter im Agrarbereich

36 Jahre, gepr. Betriebswirt (IHK), in einer Partnerschaft lebend, aktives Mitglied im TSV Pfaffenhofen und Gemeinderat seit 2014. Nach dem Abschluss der mittleren Reife und der Kaufmannslehre erfolgte die beruf-

begleitende Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt bei der IHK. In meiner derzeitigen Position bin ich im genossenschaftlichen Landhandel als Regionalleiter tätig. Ich stelle mich sehr gerne wieder zur Wahl für die kommende Periode, da ich im Gremium des Gemeinderats weiter an der Gestaltung für Pfaffenhofen und Weiler aktiv teilhaben möchte. Es gibt in den nächsten Jahren große Projekte, wie Schaffung von Wohnraum für Familien und Verbesserungen an der Infrastruktur, die es anzugehen gilt.

Gemeinde Pfaffenhofen Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –, der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Pfaffenhofen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

001-01	Pfaffenhofen	Rathaus, Rodbachstraße 15, Foyer (rollstuhlgerecht)
002-02	Weiler a. d. Z.	Sängerheim, Talstraße 11

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis – Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis – oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht,

welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der **Stimmzettel muss vom Wähler** in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum **gekennzeichnet** und in der Weise **gefaltet werden**, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelschlag verwendet. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelschlägen**.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind: 12 Mitglieder

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: eosinrot

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis 03 Brackenheim: 6 Mitglieder

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Kreistags**

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt.

Die Stimmzettelschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1–6.2).

Die Stimmzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet **Verhältnisswahl** statt bei der

– Wahl des Gemeinderats

– Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

– Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und

– einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

– Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt gekennzeichnet,

– Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.6 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1 (rollstuhlgerichtet) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1 (rollstuhlgerichtet) neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe

bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand am 26.05.2019 tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 16:00 Uhr in Pfaffenhofen, Rathaus, Zimmer 7

Im Anschluss an die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl erfolgt die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Gemeinderatswahl.

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Kreistagswahl erfolgt am 27.05.2019 um 8:30 Uhr.

Pfaffenhofen, 10.05.2019

Bürgermeisteramt

gez.

Böhringer

Bürgermeister

Stimmzettel für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

In den nächsten Tagen gehen allen Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl und die Kreistagswahl per Post zu. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.

Wahlberechtigte, die nur für einer dieser Wahlen wahlberechtigt sind, erhalten ausschließlich die Stimmzettel für die Wahl, zu der sie wahlberechtigt sind.

Bitte beachten Sie, es handelt sich hierbei nicht um Briefwahlunterlagen. Diese erhalten Wahlberechtigte auf Antrag mit gesonderter Post.

Wir bitten die Wahlberechtigten, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die Stimmzettel in Ruhe zu Hause auszufüllen. Bitte bringen Sie am Wahlsonntag Ihre Wahlbenachrichtigung, Ihren Personalausweis oder Reisepass sowie Ihren ausgefüllten Stimmzettel in Ihr Wahllokal mit. Dort erhalten Sie dann die für die Stimmabgabe erforderlichen amtlichen Stimmzettelumschläge.

Bitte beachten Sie, die Stimmzettel für die Europawahl werden vor der Wahl nicht zugesandt. Diese erhalten die Wahlberechtigten erst am Wahlsonntag im Wahllokal.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu den Kommunalwahlen und zur Europawahl am 26.05.2019 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten schriftlich oder mündlich auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§10 Abs. 1 Kommunalwahlordnung). Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.pfaffenhofen-wuertt.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen

Sie in das Antragsformular ein. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post/Amtsboten zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an ema@pfaffenhofen-wuertt.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall teilen Sie uns bitte Ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum und vollständige Wohnanschrift) mit.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Köhler/Frau Matschkowiak, Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: ema@pfaffenhofen-wuertt.de.

Gemeinderatssitzung am 15.05.2019

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, den 15.05.2019, um 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 17.04.2019

2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gehrn Erweiterung West“, Markung Pfaffenhofen

a) Behandlung der Stellungnahmen aus der erneuten Auslegung

b) Öffentlich-rechtliche Verträge mit dem Landratsamt Heilbronn (Land Baden-Württemberg) über Artenschutz- und Ausgleichsmaßnahmen

c) Abwägung und Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften

3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“ des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

b.) Entwurfsbeschluss

c.) Offenlagebeschluss

4. Änderung der Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung

a) Gebührenkalkulation

b) Änderung der Friedhofssatzung

5. Bekanntgaben und Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer

Bürgermeister

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Blutspendetermin in Pfaffenhofen am 13. Mai

12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen benötigt
Der DRK-Blutspendedienst ruft daher zur Blutspende auf

Der Frühling ist da. Viele Menschen genießen jetzt wieder die Zeit im Freien beim Grillen, machen einen Fahrrad- oder Motorradausflug. Damit steigt das Unfallrisiko. 12 Prozent der Blutspenden werden für die Behandlung bei Verletzungen nach Unfällen auf der Straße, beim Sport und im Haushalt benötigt. Allen Patienten kann geholfen werden, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Eine künstliche Alternative gibt es nicht.

Die nächste Möglichkeit um sich durch eine Blutspende zu engagieren, bietet das DRK am

Montag, dem 13.05.2019
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Wilhelm-Widmaier-Halle, Rodbachstraße 13
74397 PFAFFENHOFEN

Blut wird jedoch nicht nur bei Notfall-Operationen, sondern beispielsweise auch im Rahmen einer Geburt eingesetzt. Allein 19 Prozent aller Blutpräparate in Deutschland werden für Patienten mit einer Krebserkrankung benötigt. Aktive Blutspender haben dazu beigetragen, dass beispielsweise Friederike Streckenbach gerettet werden konnte, als sie wenige Tage nach der Geburt ihrer Tochter Ida aufgrund von Blutungen in der Gebärmutter mehrere Liter Blut verlor. Die folgende Notoperation überlebte sie nur dank Blutspenden! Auch der 31-jährige Tomek Kaczmarek kann heute noch lachen. Er kam mit einem Herzklappenfehler zur Welt. Mit 19 Jahren wurde dann zusätzlich noch eine Herzinsuffizienz diagnostiziert. Seine weitere Krankheitsgeschichte machten vier Herzoperationen nötig. Er überlebte, auch weil genügend Blutkonserven bereit standen. Bei dieser OP erhielt Tomek mehr als 30 Blutpräparate. Zwei persönliche Beispiele, die zeigen, wie man mit seiner Blutspende tatsächlich hilft.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er ihnen zu bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

• Ring

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Köhler oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 24.04.2019

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	19.10 – 20.10	50 km/h	112	0	57 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Sprüche 8, 22–36

Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.* 2. Korinther 5, 17

Wochenlied: „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ (EG 432)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Kübler). Konfirmiert werden: Julia Dieterle, Janik Eisenbeiß, Lars Gerking, Benedikt Haaß, Luca Krüger, Raphael Kühn, Maximilian Wehle, Maria Wolf. Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima. Heute ist kein Kindergottesdienst.

Montag, 13. Mai

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alko-

hol-/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 14. Mai

10.00 bis Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock), Infos: A. Eutingen, Tel. 07046/3069982

Mittwoch, 15. Mai

16.00 bis Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Deutscher Hof 3–4, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats in der Kirche

Donnerstag, 16. Mai

19.30 Uhr Männerkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 19. Mai um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Christi Himmelfahrt

Schon heute herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück am 30. Mai um 10:30 Uhr auf dem Heuchelberghof bei Familie Küstner.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046, alexander.haas@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, pfarrbuero.gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 10. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 11. Mai

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 12. Mai

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

18.00 Uhr Maiandacht, Michaelsberg

Dienstag, 14. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 15. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 16. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 17. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 18. Mai

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 19. Mai

9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Montag, 13. Mai

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Mittwoch, 15. Mai

20.00 Uhr Sitzung des Ortsausschusses, Gemeindehaus Güglingen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Samstag, 11. Mai

14.00 Uhr Tagesseminar zum Thema Israel – Die Heilsgeschichte Gottes mit Israel. Referent: Bodo Becker
14.00 bis 15.30 Uhr – Teil 1 – Kaffeepause

16.00 bis 17.30 Uhr – Teil 2 – danach Abendessen
19.30 bis 21.00 Uhr – Teil 3

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Bodo Becker zum Thema: Gottes Handeln mit Israel und was wir tun können. Parallel Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Mittagessen und Kirchenkaffee

Montag, 13. Mai

20.00 Uhr Gemeindevorstand

Dienstag, 14. Mai

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info: Veronika Jesser, Tel. 07135/13208)
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Botenheim

Freitag, 17. Mai

14.30 Uhr Senioren 120 in Botenheim
19.00 Uhr CMJ – Chillen mit Jesus (Info 0157/70413483)
20.00 Uhr Eudokia ChorPop – Projektchor für das Singen beim Gottesdienst an Pfingstmontag im Zelt. Weiterer Termin: 31. Mai

Samstag, 18. Mai

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 19. Mai

9.05 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 10. Mai

17.30 bis Royal Rangers (christliche Pfadfinder)
19.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Dienstag, 14. Mai

20.00 Uhr Chorprobe in HN-Pfuhl

Mittwoch, 15. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Samstag, 18. Mai

18.00 Uhr Gottesdienst in HN-Pfuhl mit unserem Apostel

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 12. Mai

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dietzsch in der Marienkirche
Das Opfer erbitten wir für die gesamt-kirchlichen Aufgaben der Evangelischen Kirche Deutschland. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Kirchturmbesichtigung

Dienstag, 14. Mai

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 15. Mai

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 17. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Liebe Gemeindeglieder, am kommenden Sonntag gibt es im Anschluss an den Gottesdienst wieder die Möglichkeit sich den aktuellen Baufortschritt unserer Marienkirche anzuschauen.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Ausflug des Seniorenkreises Frauenzimmern am Donnerstag, 23. Mai 2019



Wir laden alle interessierten Bürger ganz herzlich zum Ausflug in die Popelmühle in Enzklosterle ein. Nach einem reichhaltigen Mittagessen in der Mühlenschänke besichtigen wir die Mühle mit den alten Gerätschaften. Abfahrtszeiten:

9.00 Uhr Eibensbach Kirche
9.05 Uhr Güglingen Kirche
9.15 Uhr Frauenzimmern Lädle

Der Unkostenbeitrag beträgt 45,- €.

Anmeldung und nähere Infos bei Sonja Reichle, Telefon 07135/12204.

Vorankündigung



Vom 19. bis 21. Juli findet wieder unser Kurzzeitlager in Eibensbach statt. Jetzt schon den Termin vormerken, Einladungen folgen noch.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern
Konfirmiert werden: Mona Beseimer, Emil Bosler, Florence Combé, Katja Eisenmenger, Matteo Hees, Eva Lakatos, Johannes Siebenbrunner, Terry Wein

Montag, 13. Mai

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1.–4. Klasse im Gemeindehaus

Dienstag, 14. Mai

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Mai

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

Freitag, 17. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau

Sonntag, 19. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dietzsch in der Martinskirche
Das Opfer erbitten wir für die gesamt-kirchlichen Aufgaben der Evangelischen Kirche Deutschland

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 10. Mai

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12. Mai – Muttertag

Ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Weiler

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Muttertag in Weiler mit den Kindern der Schneckenvilla, Kinderkirche und der Taufe von Jonah Voigt
17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Pfaffenhofen

Montag, 13. Mai

kein Kirchenchor

Mittwoch, 15. Mai

9.30 Uhr Muki-Krabbelkäfer, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575, Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 16. Mai

9.15 bis Treffpunkt 2. Frühstück beim
10.15 Uhr Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Weiler

17.00 bis Jungschar im Gemeindehaus Pfaffenhofen
18.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788
20.00 Uhr

Freitag, 17. Mai

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

10.30 Uhr Gemeindehausgottesdienst in Pfaffenhofen – diesmal in der Kirche mit den Korpelzer Kirchenbluesern und Bruder Hubert aus Adelshofen

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Zaberfeld

Muttertag

Muttersein ist eines der aufregendsten Abenteuere, das wir erleben können, die glücklichste

Erfahrung und manchmal größte Herausforderung. Wie wunderbar ist es, dass wir Mütter haben.

Und am Muttertag freuen wir uns über sie und segnen sie. Herzliche Einladung an alle am 12. Mai zum Frühstück ab 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr zum Gottesdienst in Weiler mit den Kindern der Schneckenvilla und der Taufe von Jonah Voigt.

Seniorenachmittag in Weiler am Donnerstag, 16.05. ab 15.00 Uhr

Lachen ist so gesund, deshalb haben wir Frau Ehrhart aus Hausen eingeladen. Sie bringt schwäbische Gedichte und lustige Geschichten mit. Letztes Jahr haben wir viel gelacht. Eine Gelegenheit – auch für Leute, die noch nie im Seniorenkreis waren – mal reinzuschauen, einfach so. Wir freuen uns über Besucher aus Weiler und Pfaffenhofen.

Wichtiges Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler



Herzliche Einladung zum

Muttertagsfrühstück

Wann: Sonntag, 12. Mai 2019 ab 9 Uhr

Wo: evangelisches Gemeindehaus in Weiler

Um besser planen zu können bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 10. Mai bei

Silke Oehler Tel.: 07046/6627 oder

e-mail: a.s.oehler@kabelbw.de

Wir, die evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler, freuen uns aber auch über spontane Besucher, die mit uns in gemütlicher Runde frühstücken.

GOTTESDIENSTE 2019 IM GEMEINDEHAUS

- 03.02. Dorothea Hille (Rednerin)
- 03.03. Peter Morris (DMG)
- 07.04. Damaris Auwärter (Gemeinde Gottes)
- 19.05. Bruder Hubert (Labozentrum Adelsheim) → Kirche
- 09.06. Walter Zais (Pfarrer i.R.)
- 14.07. Bernd Wetzel (FreiX)
- 06.10. Sibylle Beck (ICF Kaserube)
- 08.11. Peter Kienast (Open Doors)
- 01.12. Anna-Lena Harsch (angehende Diakonin)

Ab 9.30 Uhr Gebetsstunde, ab 10 Uhr Kaffee u. Hefezopf, Gottesdienstbeginn um 10.30 Uhr.

Familienfreundliche Gottesdienste für Groß und Klein
Kinderspielplatz/Kindertagesstätte
Gemeinschaft, Musik, Worte fürs Leben
Infos unter Pfarramt Pfaffenhofen Tel. 07046/2103

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Café Plus

Am Mittwoch, 15.05.2019, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehause, Kirchstraße 10 zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Team, das sich sehr auf Sie freut, machen wir uns Gedanken über unsere lieben Eltern – Danke für Vater und Mutter.

Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Koffer“

Bei unserer Seniorenfreizeit für die Region

Leintal (Region Zabergäu ist belegt) sind noch wenige Plätze frei. Bitte schnell anmelden, damit Sie mit uns 3 fröhliche Tage in Gemeinschaft erleben können. Das Ganze findet von Montag, 24.06. bis Mittwoch, 26.06.2019 im ev. Gemeindehaus in Zaberfeld statt. Weitere Informationen und Anmeldeflyer erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0 und in Ihrem Pfarramt vor Ort.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Sicherheit in einer unruhigen Welt.

Sonntag, 12. Mai

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Sicherheit in einer unruhigen Welt.
- 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels: Was steht meiner Taufe im Weg?
„Der Eunuch und Philippus [gingen] beide in das Wasser hinunter, und Philippus taufte ihn.“ (APG. 8:38).

Donnerstag, 16. Mai

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Unsere Hilfseinsätze“. Nach geistigen Schätzen graben in Korinther 7–10.
- 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
- 19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Hilfseinsätze für unsere Glaubensbrüder in der Karibik“. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Der Wachturm – Was brauchen Kinder, um Gott lieben zu können?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531. Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"

Heigelinsmühle
Kindertagesstätte

„Wie wird ein Haus gebaut?“

Nachdem die Kinder gelernt haben Mörtel anzurühren und eine stabile Mauer zu bauen, konnten sie endlich mit dem richtigen „Hausbau“ beginnen.

Sie haben eine Betonplatte gegossen und darauf zwei Tage lang die Wände gemauert. Dabei haben sie bemerkt, dass das Ganze anstrengend ist und viel Ausdauer braucht. Nachdem alle Steine verbaut waren, war sofort klar, dass wird ein besonderes „Haus“, eine „Eisdiele“.

Deshalb planen die Kinder jetzt was sie alles für die „Eisdiele“ brauchen. Wir möchten uns bei Herrn Neuschwander von der Ziegelei in Brackenheim bedanken, der uns die Steine für unser Projekt geschenkt hat. Außerdem bei der Firma Haass, die allen Kindern richtige Bauhelme und Meterstäbe mitgebracht hat. Und natürlich bei Familie Schwarzmüller durch deren Hausbau die Kinder viele neue Erfahrungen machen können.



Herr Neuschwander zeigt uns die Ziegelei



Unsere Bauhelme passen perfekt

Unser Projekt „Wie wird ein Haus gebaut?“ ist für die Kinder ein besonderes Erlebnis, das nur durch die tolle Zusammenarbeit und die hilfreiche Unterstützung der Mitarbeiter der Firma Haass, Herrn Neuschwander von der Ziegelei und der Familie Schwarzmüller möglich ist. Die Kinder und Erzieherinnen der Schildkrötengruppe (Kita Heigelinsmühle)

Kuchenverkauf am Wahlsonntag

Kuchenverkauf im Wahllokal Kita Heigelinsmühle

Sonntag 26. Mai



Der Elternbeirat organisiert mit Hilfe backfreudiger Eltern ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Sie können wählen gehen und sich danach in gemütlicher Atmosphäre für den Nachmittag einen köstlichen Kuchen mitnehmen.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt unseren Kindern zu Gute.

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Papa, Opa oder Onkel zu Besuch im Kindergarten Haselnussweg

„Was machen wir mit müden Leuten?“ Mit diesem Lied wurde auch das letzte schläfrige Kind mit seinem Papa, Opa oder Onkel am Samstagmorgen geweckt. Diese verbrachten einen gemeinsamen Vormittag im Kindergarten Haselnuss. Passend zum regnerischen Wetter stellte jedes Kind mit seinem Gast einen Regenschirm her. Es wurde gehämmert, geklebt

und gelacht. Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei Hefezopf und Getränken stärken. Dann war Zeit für gemeinsames Spiel. Stolz zeigten die Kinder ihre Lieblingsspiele, Papas bestaunten aushängende Kunstwerke, Opas und Onkels wurden durch die Räume geführt. Überall wurde gespielt, vorgelesen, gebaut und noch vieles mehr. Zum Abschluss tanzten die Kinder zum Bewegungslied „Regentropfen hüpfen“. Bei der von den Kindern geforderten Zugabe haben auch die Papas, Opas und Onkels beim Tanzen vollen Einsatz gezeigt und dabei so manches Kind zum Staunen gebracht. So endete ein toller Vormittag im Kindergarten Haselnussweg an dem alle gemerkt haben, dass man auch bei Regenwetter ganz viel Spaß haben kann.



Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



Großtagespflege Schatzinsel

Osterüberraschung auf der Schatzinsel

Am letzten Tag vor den Osterferien hat unser Nachbar den Kindern eine vollkommen unerwartete Überraschung bereitet. Er kam mit zwei echten Hasen zu uns auf die Schatzinsel. Manche Kinder waren zuerst etwas zurückhaltend, nachdem sie aber gesehen haben, wie zahm die Hasen sind, haben sie diese gestreichelt und versucht zu füttern. Dann gab es auch noch Schokolade und Hefezopfen für die Kinder. Ein großes Dankeschön für diese tolle Aktion an unseren Nachbarn und seine Tochter.



Grundschule Pfaffenhofen

Bericht über den Redakteursbesuch von Herrn Römer

Verfasst von den Viertklässlern der GS Pfaffenhofen

Herr Römer, ein Redakteur der Heilbronner Stimme, besuchte am Donnerstag, den 04.04.2019, die Klasse 4 der Grundschule Pfaffenhofen.

Zu Beginn schauten wir unseren ZIG-Schrank an, an den wir Zeitungsartikel hängen, die uns interessieren. Danach erzählte Herr Römer von seinem Beruf und beantwortete die meisten unserer Fragen.

Anschließend fotografierte er uns, die Kinder der vierten Klasse und wir zeigten ihm unsere Osternester aus Zeitungspapier. Außerdem verteilten Herr Römer und Frau Spröber Autogramme. Dieser Besuch fand statt, weil wir am Zeitungsprojekt ZIG der Heilbronner Stimme als Klasse 4 teilnehmen.

Wir freuen uns auf das Foto in der Heilbronner Stimme und weil wir jetzt mehr über die Zeitung wissen.

Familie im Zentrum Güglingen



Sprechstunde des Jugendamts, Allgemeiner Sozialer Dienst

Wir informieren, beraten und unterstützen Sie ...

- bei Schwierigkeiten mit der Versorgung und Erziehung Ihres Kindes
- bei Auffälligkeiten in der sozialen Entwicklung Ihres Kindes
- bei anhaltendem Streit zwischen Eltern und Kindern und
- bei schulischen Problemen

Ab sofort findet die Sprechstunde des Jugendamtes im Familienzentrum, Deutscher Hof 3–4 jeden Donnerstag von 14.00–15.30 Uhr statt. Sie können ganz unverbindlich mit Ihren Fragen zur Sprechstunde kommen.

Ihre Ansprechpartner sind Frau Beuttenmüller und Frau Schmidt.

Wir sind umgezogen!

Das Familienzentrum ist umgezogen. Sie finden uns zu den gewohnten Zeiten im Deutschen Hof 3–4 (altes Notariat)! Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein den 1. Stock des FIZ zu erreichen bieten wir, und alle Kooperationspartner, Ihnen gerne einen Hausbesuch an. Bitte melden Sie sich dann unter der Telefonnummer 07135/9389245 oder per E-Mail unter familienzentrum@gueglingen.de bei uns, um einen Termin zu vereinbaren.

Realschule Güglingen

Wer wird am Ende erfolgreich sein? – Startschuss der Realschulabschlussprüfungen 2019

Für die 126 Zehntklässler der Realschule Güglingen startete nun die „heiße Phase“ ihrer Schulzeit: die diesjährigen Realschulabschlussprüfungen. Wie immer begann der Prüfungsablauf mit der schriftlichen Prüfung im Fach Deutsch und zwar am Dienstag, 30. April 2019, die Mathe-Prüfung folgte am Freitag, 3. Mai 2019 und die Englisch-Prüfung am Dienstag, 7. Mai 2019. Die mündlichen Prüfungen (bzw. die fächerverbindende Kompetenzprüfung) kommen dann noch Anfang Juli 2019.

Bei der Deutschprüfung hatten die Schülerinnen und Schüler vier Stunden Zeit, um eines der vier Themen zu bearbeiten. In Aufgabe 1 sollte eine Textbeschreibung des Gedichts „Dazwischen“ von Alev Tekinay formuliert werden. In Aufgabe 2 war die Kurzgeschichte „Geburts-tag“ von Mahmoud Falaki zur „Textbeschreibung Prosa“ vorgegeben. Bei der Aufgabe 3 „Texte lesen, auswerten und schreiben“ sollte unter Verwendung einer im Laufe des Schuljahres erarbeiteten Textsammlung zum Rahmenthema „Umgangsformen – nur Relikte aus früheren Zeiten?“ ein argumentativer Beitrag fürs Schulmagazin der eigenen Schule verfasst werden. Die Aufgabe 4 – „Produktiver Umgang mit Texten“ – bezog sich dieses Jahr auf die Prüfungslektüre „Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war“ von Anja Tuckermann. Es geht darin um den zehnjährigen Sinto-Jungen Mano, der nach mehrjährigen traumatischen Erfahrungen in verschiedenen Konzentrationslagern in den Nachkriegswirren im Mai 1945 mit rückkehrenden Zwangsarbeitern nach Frankreich gerät und auf der Suche nach Orientierung und Heimat schließlich am Ende doch wieder zu seinen bereits totgeglaubten Eltern in München zurückkehren kann. Die Schreibaufgabe bestand darin, einen Dialog zu verfassen, in dem die Gedanken, Gefühle und Ängste Manos kurz vor der Rückkehr zu seiner Familie zur Sprache kommen. (EH)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Recycling mal ganz praktisch – Schüler der Mittelstufe auf der Buga

„Nistkästen aus Paletten“ herstellen wollten die Schüler der Klassen 5 und 6/7 der Henry-Miller-Schule in Brackenheim.

Dies wurde möglich durch das Angebot der Johann-Jakob-Widmann-Schule im Rahmen des Bunten Klassenzimmers auf der Buga 2019 in Heilbronn. So wurde aus vorgesägten Brettern ein Nistkasten für Höhlenbrüter gefertigt, dabei musste gehämmert, geschraubt, gebohrt und gefeilt werden. Nach 90 Minuten hatte jeder Schüler und jede Schülerin dank tatkräftiger Hilfe der angehenden Schreiner einen Kasten gefertigt.

Jetzt müssen die Kästen nur schnell noch in den Privatgärten und im Schulgarten aufgehängt werden. Vielleicht dienen sie ja schon diesen Sommer für Blau- und Kohlmeise als Nisthilfe?



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Neue Dozentinnen/Dozenten gesucht

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu sucht für den Herbst noch zwei Dozentinnen bzw. Dozenten für die folgenden Kurse:
Allgemeines Fitnesstraining (Kleingeräte) einstündig am Dienstagabend in Güglingen und Yoga einstündig oder 75 Min. am Donnerstagabend in Zaberfeld.

Die Kurse können 15-mal ab Ende September stattfinden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter o. a. Adresse. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen.

THS-Brackenheim

Die THS tanzt auf der BUGA

Am 15. Mai ist es soweit! Der DanceClub der THS nimmt am großen Tanztalentwettbewerb auf der BUGA in Heilbronn teil. Der Tanztalentwettbewerb ist eine Veranstaltung, an der verschiedene Schulen des Kreises Heilbronn gegeneinander antreten. Unser DanceClub trainiert seit Dezember 2018 und wird von Lehrerin Stefanie Mayer geleitet. Im Club sind ausschließlich Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6, insgesamt zwölf Mädchen und zwei Jungs. Der Tanz für den Wettbewerb entstand in Zusammenarbeit mit den Kindern, die von Beginn an mit größter Motivation am wöchentlichen Training dabei waren. Die Tänzerinnen und Tänzer sind schon sehr aufgeregt und freuen sich riesig auf ihren ersten großen Auftritt. Wir freuen uns über jeden Zuschauer, der unser Team anfeuert.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Tierisch musikalischer Nachmittag

Auch dieses Jahr gibt es wieder schwungvolle Rhythmen, fröhliche Melodien und viele Instrumente ... kleine und große Leute sind herzlich eingeladen zum tierisch-musikalischen Nachmittag am Samstag, den 18. Mai um 14 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Lauffen. SBS- und SBM-Gruppen präsentieren mit ihren Lehrkräften und Tandempartnerinnen aus Kindergarten und Grundschule ein musikalisches Kaleidoskop „Kunterbunt durch den Frühling“. Im Anschluss heißt es von 15.00 bis 16.00 Uhr Instrumente entdecken und ausprobieren. Eintritt frei!

Neuer Webaufttritt!

Nach über 6 Jahren im gewohnten Gewand, erscheinen wir ab sofort mit einem neuen, zeitgemäßen Internetauftritt. Egal mit welchem mobilen Endgerät sie uns besuchen, unsere neue Webseite ist nun für nahezu jede Bildschirmgröße optimiert.

Wie Sie es bereits gewohnt waren, finden Sie auch zukünftig alle aktuellen News, Events und Bildergalerien direkt auf unserer Startseite wieder. Auch der Unterrichtsantrag, in neuem Design, kann wieder direkt auf der Homepage ausgefüllt werden. Neu ist ein sogenanntes „Portal“, welches unserem Kollegium Zugang zu wichtigen Dokumenten und Informationen

bietet. Sie sind herzlich eingeladen, sich auf unserer Webseite umzuschauen!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133-4894; Fax: 07133-5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>



VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Kreisliga A

TSV Güglingen – SC Oberes Zabergäu 3:1
Sonntag, 05.05.2019

Im Derby gegen den SC war man in der ersten Hälfte klar die bessere Mannschaft. Güglingen erspielte sich viele Chancen und konnte schon früh zwei Tore durch Fabio Bronner (11.) und Mario Sommer erzielen (23.). Anschließend gelang dem TSV noch das 3:0, der regelkonforme Treffer wurde aber vom Schiedsrichter nicht gegeben. Von den Gästen war bis dahin wenig zu sehen, gleich nach der Pause nutzte der SC dann direkt die erste Möglichkeit zum Anschlusstreffer (47.). Güglingen ließ sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen. Nach ein paar Minuten fing sich die Mannschaft wieder und konnte durch Constantin Schwarzkopf den alten Abstand wieder herstellen (64.). Mit dem 3:1 spielte man die Partie anschließend souverän zu Ende.

TSV Meimsheim – TSV Güglingen 1:1
Dienstag, 30.04.2019

Zu Beginn konnte der TSV den Gegner gut unter Druck setzen und in der Folge das 1:0 durch Fabio Bronner erzielen (16.). Nach der Führung kam es dann zu einem Bruch im Güglinger Spiel. Es fehlte teilweise die Laufbereitschaft und das mangelnde Zweikampverhalten ließ Meimsheim wieder ins Spiel finden. Die Gastgeber konnten mit einem sehenswerten Frei-

stoß den Ausgleich erzielen (36.) und hatten bis zur Pause die besseren Möglichkeiten. Auch nach dem Seitenwechsel konnte Güglingen nicht die Kontrolle über das Spiel erlangen. Die Begegnung war lange Zeit ausgeglichen, erst in den letzten Minuten konnte der TSV den Druck noch einmal erhöhen. Es blieb am Ende aber beim gerechten Unentschieden.

TSV Güglingen – FSV Schwaigern 2:5
Sonntag, 28.04.2019

Im Spiel gegen den Tabellenführer erwischte der TSV den perfekten Start. Der Gegner zeigte sich in der Abwehr anfällig und Lamin Touray konnte mit dem ersten Konter Güglingen in Führung bringen (4.). Nach dem gleichen Schema erzielte man nach einer guten halben Stunde das 2:0 durch Fabio Bronner (32.). Anschließend hatte man sogar gute Möglichkeiten auf das 3:0, die leider vergeben wurden. In der Offensive zeigte Schwaigern aber die erwartete Stärke und hatte seinerseits Chancen. Wenige Minuten nach dem 2:0 kamen die Gäste mit ihrem ersten Treffer zurück ins Spiel (34.). Bis zur Pause gelang es dem Tabellenführer die Partie mit zwei weiteren Toren zu drehen (41./45.), wobei einem Treffer ein klares Foulspiel vorangegangen war. Nach dem Seitenwechsel war Güglingen bemüht die Niederlage noch abzuwenden aber das Glück war an diesem Tag nicht auf unserer Seite. Auch wenn Schwaigern letztlich mehr Spielanteile hatte, sorgte ein Eigentor für das vorentscheidende 2:4 (64.). Danach kam Güglingen zu selten vor das Tor des Gegners um noch etwas auszurichten. Am Ende musste man sich einem besseren Gegner geschlagen geben auch wenn das Endresultat mit 2:5 zu hoch ausfiel.

Kreisliga B

TSV Güglingen II – SG Stetten-Kleingartach II 0:3
Sonntag, 05.05.2019

Zwei schwerwiegende Fehler (3./8.) brachten den TSV früh in Rückstand und ermöglichten es dem Gegner ohne großes Risiko zu spielen. Insgesamt spielte der TSV einfach zu ungenau und erzeugte kaum Torgefahr. Mit dem 3:0 der Gäste in der zweiten Hälfte (58.) war die Partie vorzeitig entschieden. Die Heimelf versuchte noch das Ergebnis zu verbessern, kam aber kaum vor das Tor der SG.

TSV Güglingen II – FSV Schwaigern II abgs.
Sonntag, 28.04.2019

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, den 12. Mai ist der TSV Güglingen um 15.00 Uhr zu Gast bei der SGM Nordheim-Hausen.

Kreisliga B

Am Sonntag, den 12. Mai ist der TSV Güglingen II um 13.15 Uhr zu Gast bei der SGM Nordheim-Hausen II.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SGM Abstatt/Beilstein/Ilfsfeld – SGM Güglingen 0:0

Die Partie auf dem kleinen Kunstrasenfeld in Beilstein war am 4. Mai geprägt von vielen Abspielfehlern und Nicklichkeiten. Torchancen entstanden häufig eher zufällig als gewollt. Am Ende nahm die SGM Güglingen gerne einen Punkt mit ins Zabergäu. Durch den ersten Punktgewinn der Saison konnte man den Abstiegsplatz verlassen.

B-Jugend**SGM Güglingen – SC Oberes Zabergäu 3:0**

Die B-Junioren der SGM kamen am 5. Mai im Derby zu einem verdienten Erfolg. Zur Pause stand es bereits 2:0. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte die Heimmannschaft die Partie und kam kurz vor Spielende zum längst fälligen Treffer zum 3:0-Endstand. Durch diesen Erfolg steht man weiterhin an der Tabellenspitze.

C-Jugend**SGM Zabergäu I – SV Schluchtern 0:2**

Gegen den Tabellenzweiten konnte man am 4. Mai lange Zeit gut mithalten. Letztendlich setzte sich die spielerische Qualität der Gäste am Ende durch. Sie erzielten die Tore zum richtigen Zeitpunkt und gingen somit verdient als Sieger vom Platz.

SGM Zabergäu II – SC Böckingen I 0:3

Die zweite Mannschaft der C-Junioren konnte kein komplettes Team stellen und musste die Partie am 4. Mai absagen. Der Gegner kam so zu drei Punkten am „grünen Tisch“.

D-Jugend**Türkspor Neckarsulm – SGM Frauenzimmern/Güglingen 2:1**

Bei strömenden Regen auf dem Kunstrasenplatz in Neckarsulm konnte die SGM am 4. Mai in der 15. Min. durch einen tollen Spielzug über mehrere Stationen mit 0:1 durch Noah in Führung zu gehen. In der Folgezeit verpasste es die SGM weitere Treffer nachzulegen, mehrere Torchancen blieben ungenutzt. Nach einem Konter erzielten die Gegner völlig überraschend das 1:1 in der 25. Min.

Nach der Pause das gleiche Bild, die SGM hatte mehr vom Spiel, ohne sich jedoch weitere Torchancen zu erarbeiten, sodass durch einen weiteren Konter der Gegner in der 48. Min. den 2:1-Siegtreffer erzielen konnte. Es spielten: Thomas, Ovi, Elias, Fabian, Lenny, Efe, Tobias, Luca, Noah, Niklas.

E-Jugend**TSV Biberach – SGM I 7:5**

Ersatzgeschwächt führen wir am 04.05. zum Auswärtsspiel nach Biberach. In einem fairen Spiel gegen eine gleichwertige Heimmannschaft haben unsere Jungs eine tolle Moral bewiesen und bis zum Schluss gekämpft, mussten aber über die gesamte Spielzeit einem Rückstand hinterher laufen. Auf Grund einiger vergebener Torchancen blieben die 3 Punkte in Biberach. Torschützen: Stefan (3), Maximilian & Innocenzo.

FSV Schwaigern II – SGM II 6:3

Am 4. Mai musste sich die zweite Mannschaft der E-Jugend dem Gegner mit 3:6 geschlagen geben.

F-Jugend**Spieltag Auftakt in Böckingen**

Am 5. Mai waren die F-Junioren beim Spieltag in Böckingen mit zwei Teams zu Gast. Die Mannschaft I (Jahrgang 2010) mit Neo, David, Eko, Yusuf, Matthias u. Nestor konnten zwei Spiele gewinnen, eines ging unentschieden aus und zwei Spiele hat man verloren.

SGM – TG Böckingen II 1:1

SGM – Union Heilbronn 1:0

SGM – TG Böckingen I 1:3

SGM – NSU Neckarsulm 1:3

SGM – TSV Weinsberg 4:1

Die Mannschaft 2 (Jahrgang 2011) mit Rasit-Can, Berkay, Ulrich, Benjamin, Marlon und Damian konnten von 5 Spielen alle fünf gewinnen.

SGM – VFL Eberstadt 6:1

SGM – Union Heilbronn 8:2

SGM – TG Böckingen 3:1

SGM – NSU Neckarsulm 2:1

SGM – TSV Weinsberg 1:0

Der nächste Spieltag findet am 11.05.2019 in Eberstadt statt.

Auf einen Blick**Sportgeschehen im TSV****Freitag, 10. Mai**

19:30 Uhr Tischtennis

Abteilungsversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 11. Mai

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM E-Junioren II – TSV Nordheim II

11:45 Uhr Jugendfußball

SGM E-Junioren I – SGM Bonfeld/Fülfeld

13:00 Uhr Jugendfußball

SGM D-Junioren – SGM Krumme Ebene

14:00 Kinderfußball

Spielfest F-Jugend beim VFL Eberstadt

14:30 Uhr Jugendfußball

Spielfest Bambini beim VFL Eberstadt

FC Union Heilbronn I – SGM C-Junioren I

SGM Ellhofen – SGM C-Junioren II

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM A-Junioren – SG Bad Wimpfen

SGM Ellhofen – SGM C-Junioren II

Sonntag, 12. Mai

9:00 Uhr Schach – C-Klasse

SG Meimsheim II – TSG Öhringen IV

10:30 Uhr Jugendfußball

FSV Friedrichshaller SV – SGM B-Junioren

11:00 Uhr Frauenfußball

SGM Westernhausen – SGM Güglingen II

13:15 Uhr Fußball Aktiv

SGM Nordheimhausen II – TSV Güglingen II

15:00 Uhr Fußball Aktiv

SGM Nordheimhausen I – TSV Güglingen I

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

F-Jugend Spieltag in Böckingen

Am 05.05.2019 waren wir zum ersten Spieltag der Frühjahrsrunde mit der F-Jugend der SGM Güglingen/Frauenzimmern zu Gast bei der TG Böckingen. Der Wettergott hat es gut gemeint und hat uns mit Regen verschont. Wir konnten je eine Mannschaft der Jahrgänge 2010 und 2011 stellen.

Die Mannschaft A, bestehend aus Yusuf, David, Neo, Matthias, Nestor und Ekrem, kann nach einem durchwachsenen Nachmittag 2 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen verbuchen. Die Mannschaft B hatte einen sehr guten Tag erwischt und alle 5 Spiele gewonnen. Das siegreiche Team bestand aus Neven, Berkay, Damian, Benjamin, Ulrich, Marlon und Rasit-Can.

Vielen Dank an alle Unterstützer.

Weiter geht es am Samstag, den 11.05. mit einem Spieltag in Eberstadt.

Sportheimbewirtung

Die nächste Sportheimbewirtung ist erst wieder am Freitag, dem 31.05.2019. Bitte den Termin schon mal entsprechend vormerken.

Aufgrund der Tatsache, dass unsere Gaststätte im Ort – das Gasthaus Ochsen – wiedereröffnet

hat, werden wir die Sportheimbewirtung ab sofort reduzieren. Wann das Sportheim dann geöffnet hat, geben wir jeweils rechtzeitig an dieser Stelle in der RMZ bekannt. Geplant ist nun ein Turnus so alle 3–4 Wochen.

GSV Eibensbach 1882 e. V.**Eibensbach besiegt Botenheim II mit 1:2**

Nachdem man gegen Pfaffenhofen schlecht aussah wollte man gegen Botenheim II Wiedergutmachung leisten. Der GSV begann druckvoll und kompensiert den Ausfall von gleich 3 Stammkräften problemlos. Zwar konnte man sich diesmal nicht Chance um Chance erspielen, man behielt das Spiel aber komplett unter Kontrolle, während Botenheim sich auf weite Bälle konzentrierte. Mitte der ersten Halbzeit tauchte man öfters vor dem Botenheimer Tor auf, war aber in den Abschlussaktionen nicht konzentriert genug, weshalb man mit 0:0 in die Pause ging. Eibe kam mit Schwung aus der Pause und markierte nur 2 Minuten nach Wiederanpfiff die 0:1 Führung. Unser Routinier Fahri Yesilyurt zeigte sich neben dem Botenheimer Torwart hauptsächlich für diesen Treffer verantwortlich. In der Folge waren es weiterhin wir, die das Spiel machten und fast zum 0:2 gekommen wären, was aber leider vom bei Abseitsentscheidungen schwachen Schiedsrichter zurück gepfiffen wurde. So kam es wie es bei uns in letzter Zeit immer kommt. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld, schaltete Botenheim schnell und kam zum Abschluss. Unser Keeper Johannes Mann konnte nur abrallen lassen und ein Stürmer der Gastgeber schoss aus sehr stark abseitsverdächtig Position zum 1:1 ein. In allerletzter Sekunde zeigte sich unser Stoßstürmer Sebastian Kiesel eiskalt und schob den Ball völlig freistehend am verdutzten Keeper zum verdienten 1:2 Siegtreffer ein, um danach in einer großen Jubeltraube zu verschwinden. Dies war der perfekte Schlusspunkt unter einem hart umkämpften Arbeitssieg.

Vorschau

Am Sonntag geht es weiter gegen den TSV Cleeborn II. Wir spielen auf heimischem Platz um 15 Uhr. Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen!

Abteilung Jugend**Spiele vom 04.05.2019**

E-Junioren SGM Massenbachhausen – SGM 7:5

E-Junioren SGM Hausen – SGM 0:13

D-Junioren SGM – FC Union Heilbronn 3 3:0

A-Junioren SGM Dürrenzimmern – SGM 0:4

Spiele am 11./12.05.2019

10:30 Uhr E-Junioren SGM 2 – SGM Meimsheim 2

11:45 Uhr E-Junioren SGM 1 – SGM Meimsheim 1

12:45 Uhr C-Junioren FSV Friedrichshall 2 – SGM

13:00 Uhr D-Junioren FSV Schwaigern – SGM

16:15 Uhr A-Junioren SGM – SGM Untergruppenbach

10:30 Uhr B-Junioren SGM – SGM Brettach

Sportschützenverein**Güglingen**

1. KK-Liegend-Mannschaft verliert trotz guter Ergebnisse den ersten Saisonwettkampf
Zum Rundenstart war unsere 1. KK-Liegend-

mannschaft zu Gast beim TSV Gronau 1. Trotz winterlichen Temperaturen erzielten die Güglinger Schützen gute 1.738 Ringe, leider hatten die Gastgeber einen super Tag erwischt und erzielten 1.748 Ringe. Für den SSV Güglingen 1 waren im Einsatz: Nele Stark 585 Ringe, Marlon Fried 581, Harald Reinhard 572, Timo Büchele 562 und Aaron Stark 549. Bei KK-Liegendwettbewerb kann ein Mannschaft aus bis zu 6 Schützen bestehen. Die besten drei Einzelergebnisse kommen in die Wertung.

KK-Dreistellungsmannschaft startet mit Erfolg in die Saison

Beim Rundenauftritt in Stetten konnte unsere Mannschaft gegen die Gastgeber vom SSV Stetten mit 810 zu 787 Ringen klar gewinnen. Beim Dreistellungskampf auf Kreisebene werden in den Anschlagarten kniend, liegend und stehend jeweils 10 Schuss abgegeben. Die besten drei Ergebnisse der Mannschaftsschützen kommen in die Wertung. Für den SSV Güglingen waren am Start: Nele Stark 284 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 269 Ringe, Michaela Seidler 257 Ringe und Alexander Fehrle mit 256 Ringen. Gratulation zum gelungenen Rundenauftritt.

Maienfest GbR

Erinnerung: Helferlisten bitte abgeben bis 12.05.2019

Die mitwirkenden Vereine sollen bitte, soweit noch nicht geschehen, die ausgegebenen Helferlisten an Christian Barth zurückgeben. Die Helferlisten sollen **bis spätestens 12. Mai 2019** per E-Mail (chrisbarth1@web.de), per Telefon (Handynummer: 0152/21707730) oder schriftlich Christian Barth zugehen.

Die Maienfest GbR bedankt sich für die zahlreiche Unterstützung am Maienfest 2019.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

TSV Cleebronn II – TSV Pfaffenhofen 3:1
Pfaffenhofen hatte mehr Spielanteile und war stets bemüht das Spiel zu kontrollieren und auch zu gewinnen. Cleebronn wusste kämpferisch zu überzeugen. Letztendlich eine unnötige Niederlage, aber viel mehr als zwei Lattentreffer und ein verschossener Elfmeter kamen an diesem Sonntag nicht zu Stande. Das Tor für Pfaffenhofen erzielte Steffen Heidinger. Am kommenden Sonntag empfängt der TSV den Tabellenzweiten aus Stockheim. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr.

TSV Pfaffenhofen – TSV Botenheim II 2:0
Am Dienstag den 30. April empfing man in einem vorgezogenen Spiel den Gast aus Botenheim. Pfaffenhofen kontrollierte das Spiel und erarbeitete sich viele gute Tormöglichkeiten, die fast alle ergebnislos verpufften. Letztendlich gewann man verdient mit 2:0. Die Tore erzielten Benny Tutorny und Patrick Schickner.

Abteilung Turnen

Sommerkurs Step & Muskelaufbau

Dienstags, 19:15 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Kursbeginn 15. Mai, 10 Einheiten. Kursleitung Jennifer Beck. Anmeldung bei J. Beck, Telefon 0157/34410689 oder M. Munz, Telefon 0171/2610391.

Reitverein Güglingen e. V.



Voltigieren

Das Voltigieren im Reitverein Güglingen findet immer samstags (außer in den Ferien) von 13 bis 15 Uhr statt.

Es können Kinder ab 5 Jahren am Voltigieren teilnehmen.

Wenn ihr einmal reinschnuppern möchtet könnt ihr gerne samstags vorbeikommen.

Meldet euch kurz bei Denise Pullmann, Tel. 0160/6361861, sie kann euch dann auch sagen, was ihr alles für das Voltigieren benötigt.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Reitverein Güglingen

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Ausflug des Liederkranz am 01.06.2019

Dieses Jahr führt der Ausflug des Liederkranz Güglingen am Samstag, 01.06.2019 zuerst zum Rosenhof Beutler nach Horrheim. Weiter geht es nach Fellbach, zum Fernsehturm und zum landwirtschaftlichen Museum nach Hohenheim. Es sind noch Plätze im Bus frei. Abfahrt ist um 8.00 Uhr an der Bushaltestelle Weinsteige. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Eberhard Frank Tel. 07135/4750. iwa

Gesangsverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Frühjahrskonzert

Unter dem Motto auf gut Deutsch lädt der Liederkranz Pfaffenhofen alle Freunde des Gesangs ein zur Jahresfeier am Samstag, 11. Mai, in die Wilhelm-Widmaier-Halle.

Mit einer Auswahl an ausschließlich deutschsprachigen Liedvorträgen wird die Chorgemeinschaft des Stammchors Liederkranz Pfaffenhofen/Liederkranz Michelbach, der junge Chor „peppi“ sowie der Kinderchor „Smartees“ Sie erfreuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere interessante Schätzfrage lässt die Spannung steigen und tolle Preise warten auf Gewinner.

Das Programm beginnt um 19:00 Uhr, Saalöffnung ist um 18:00 Uhr.

Musikverein Güglingen e. V.



Schülerkonzert am 18. Mai 2019

Die Schüler der Bläserklasse der Katharina-Kepler-Schule sowie die Schüler des Musikvereins Güglingen laden ein zu einem Schülerkonzert am 18. Mai 2019. Das Konzert findet in der Aula der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen statt und beginnt um 18.00 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Vorstellen werden sich die beiden Bläserklassen der Katharina-Kepler-Schule, die Jugendkapelle des Musikvereins sowie einzelne Schüler mit Solovorträgen. Die Besucher werden mit Laugengebäck und Getränken verwöhnt. Im Anschluss an das Schülervorspiel besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, ihr Kind für die nächste Bläserklasse oder für ein Instrument im Musikverein anzumelden, also eine gute Gelegenheit, die zu erlernenden Instrumente kennenzulernen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Tanja Lustig unter Telefon 07133/203409.

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Konzertrückblick – Eine Polka jagt die nächste

Ein wahres Fest für die Freunde gepflegter böhmischer Blasmusik war das Konzert der Werkskapelle Layher am Samstagabend in Güglingen. Bereits lange vor Beginn war die Herzogskelter bis auf den letzten Platz besetzt. Für Markus Xander von der Werkskapelle war der Abend allein mit diesem Zuspruch schon gerettet. „Jetzt müssen wir nur noch das spielen, was wir können“, begrüßte er gut gelaunt die erwartungsfrohen Gäste. Die Kapelle hat sich die traditionelle böhmisch-mährische Blasmusik auf die Fahnen geschrieben und dementsprechend war auch ihr Konzertprogramm.

Mit dem Marsch „Oh, du mein schönes Böhmen“ von Wenzel Valcek eröffneten die Musiker um ihren Dirigenten Klaus Ritter den stimmungsvollen Abend. Es folgte Polka auf Polka, womit die Kapelle genau den Nerv des Publikums traf. Titel wie „Der böhmische Musikantenball“ von Nick Loris oder auch die „Heidrun-Polka“ von Franz Watz wurden von den Bläsern zur Freude der Gäste regelrecht zelebriert. Dirigent Klaus Ritter brachte seine Leidenschaft für die böhmische Musik sichtbar – und hörbar – zum Ausdruck. Er dirigierte nicht nur sein Orchester, sondern animierte nebenbei das Publikum zu rhythmischem Mitklatschen. Mit Sängerin Tanja Rosa glänzte Klaus Ritter auch als Gesangsduo. „Dort tief im Böhmerwald“ und die „Prager Polka“ waren zwei von Gesang begleitete Titel.

Hedwig Kressmann und Renate Wöhr aus Neckarwestheim waren richtig begeistert. „Wir sind Anhänger der Egerländer Musik und uns gefällt es hier super gut“, sagten die beiden älteren Damen. Nicht nur die Besucher, auch die Musiker selbst hatten ihre Freude am Programm. Gerhard Beyl spielt seit 56 Jahren in der Werkskapelle und schlägt noch immer voller Hingabe und Leidenschaft auf die Pauke. „Ich liebe diese Musik einfach“, freute sich der 71-Jährige.

Freude kam auch bei den Ehrungen langjähriger Musiker und Musikerinnen auf. Die Vorstandschaft der Werkskapelle Layher und Rainer Hoffmann vom Kreisverband Heilbronn zeichneten Tanja Bronner, Melanie Rötlich und Gerhard Seidenberg für 20 Jahre, Tanja Rosa für 30 Jahre und Horst Schieber für 40 Jahre Musizieren aus.



Die Vorstandschaft der Werkskapelle Layher und Rainer Hoffmann vom Blasmusikkreisverband Heilbronn ehrten (v. l. n. r.) Horst Schieber (40 J.), Tanja Rosa (30 J.), Melanie Rötlich, Tanja Bronner und Gerhard Seidenberg (jeweils 20 J.)

Interessierter Beobachter der Ehrungen war der langjährige Leiter des Musikkreisverbandes, der 94-jährige Manfred Schneider aus Leonbronn. Der von Hoffmann als Urgestein der Blasmusik bezeichnete Schneider besucht noch heute mit seiner Frau Marliese regelmäßig Konzerte. Musikalisch weiter ging es mit der bekannten Amboss-Polka, die der Militärmusikkompagnist Albert Parlow eher zufällig arrangierte. Spätestens beim „Böhmischen Wind“ von Ernst Mosch war dann auch Paul Lippott aus Cleebronn völlig in seinem Element. „Ich mag die böhmische Musik und bin ein richtiger Fan von Ernst Mosch“, erzählte der 75-Jährige. „Die Layher-Kapelle ist für mich die beste weit und breit. Wo die spielen, sind auch meine Frau und ich“, berichtete er voller Begeisterung. Mit den Blumengrüßen von Jára Marek und der Svicová Polka und lang anhaltendem Beifall endete das Konzert. *Bericht aus der Heilbronner Stimme vom 29.04.2019*

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Aussaat von Stangenbohnen

Bei der Saat von Stangenbohnen gilt die Devise: Weniger ist mehr! Legen Sie maximal sechs Samen pro Stange, da die üppige Laubentwicklung sonst die Blütenbildung hemmt. Das langsame Abtrocknen des dichten Laubes erhöht zudem die Krankheitsanfälligkeit der Pflanzen.

Monilia an Obstbäumen

Dürre Triebe und Zweige z. B. bei Kirschen, Mandeln und Aprikosen deuten auf einen Befall durch Blüten- und Zweigmonilia hin. Je früher und gründlicher Sie diese Partien ausschneiden, desto geringer ist der Schaden, aber auch der Infektionsdruck im nächsten Jahr.

Feuerbrand an Obstgehölzen

Kontrollieren Sie die Apfel-, Birnen- und Quittenbäume regelmäßig auf Infektionen durch Feuerbrand. Plötzlich welk und braun werdende Blütenbüschel und Triebe sollten Sie sofort großzügig ausschneiden und verbrennen. Desinfizieren Sie die Schere möglichst nach jedem Schnitt durch 1-minütiges Eintauchen in 70%-igen Alkohol. Eine optimale Wirkung wird erst erreicht, wenn man den Alkohol ca. 15 Minuten einwirken lässt! Daher am besten mit mehreren Werkzeugen schneiden.

Mehltau an Stachelbeeren

Kontrollieren Sie Ihre Stachelbeersträucher auf Mehлтаubefall. Befallene Triebspitzen werden abgeschnitten und entfernt. Es gibt Sorten auf dem Markt, die resistent gegen diesen Pilz sind. Solche Sorten, wie z. B. Invicta, sollte man bevorzugen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Vdk-Außensprechstunde

Nächste Außensprechstunde am Dienstag, 21.05.2019 von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen, Familienzentrum, Deutscher Hof Nr. 4.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. (Immer am 3. Dienstag im Monat)

Nächste Abendsprechstunde am Mittwoch, den 29.05.2019 im Rathaus Zaberfeld, Schloßberg 5. Jederzeit können Sie sich auch an Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689 oder an Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884, wenden. Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Busfahrt zur Buga nach Heilbronn am 25.05.2019!

Liebe Wanderfreunde und Gäste wir haben eine Busfahrt zur BUGA nach Heilbronn organisiert. Der Termin ist der Samstag, den 25.05.2019. Abfahrt in Güglingen bei der Mediothek ist um 8:15 Uhr.

Kosten (Fahrt, Eintritt und Führung): 25 € für Mitglieder/30 € für nicht Mitglieder.

Anmeldung ab sofort bei Heinz Rieger: Tel. 07135/930080, Fax 07135/938525
Anmeldeschluss ist der 17.05.2019 (ri)

Tageswanderung des Stromberggaus nach Wiesensteig am 05.10.2019

Busausfahrt mit Wanderungen von 9 und 13 km zum Filsursprung und Besichtigung der Papiermühle sowie eine Stadtbesichtigung mit Führung von ca. 1,5 Std.

Die Kosten für die Busfahrt einschließlich der Führungen betragen 20 € und werden im Bus kassiert. Aufgrund der starken Nachfrage (ein Bus ist bereits ausgebucht) empfiehlt sich eine kurzfristige Anmeldung bei der Gauvorsitzenden Christel Krumm, E-Mail: SAV.Krumm@t-online.de oder Fax: 07141/865665 (ri)

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5–8 Jahre)

Freitags, 15:30–17:00 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9–13 Jahre)

Fällt diese Woche leider aus.

Sportgruppe der EJG (ab 13 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

Montags, ab 19 Uhr

Nico Retz, Tel. 0163/6786858

Mädchenjungschar „Smilies“ (9–13 Jahre)

Dienstags, 17:45–19:15 Uhr

Merle Furthmüller, Tel. 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, 19:30–21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Kraftwerk e. V.



Mai 2019

Das Kraftwerk hat regelmäßig zu den üblichen Öffnungszeiten von 15.30 bis 18.30 Uhr an Montag und Mittwoch geöffnet.

Wir suchen dringend nach jemand, der uns bei der Kinderbetreuung von Ein- bis Vierjährigen wöchentlich/zweiwöchentlich helfen würde! Der Secondhand-Bereich lädt zum Stöbern ein. Eine besonders große Auswahl an gebrauchten Fahrrädern zum kleinen Preis in allen Größen sowie einige Schulranzen suchen neue Besitzer. Schauen Sie doch auf einen Kaffee vorbei. Weiterhin können wir derzeit Möbel wie Schränke und Betten an Bedürftige vermitteln. Melden Sie sich einfach unter kraftwerk@sag-per-mail.de. Herzlichen Dank!

Ihr Kraftwerk-Team

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Neue Bereitschaftsleitung im OV Zaberfeld

Guten Tag, mein Name ist Axel Haas und seit dem 03.05.2019 übernehme ich kommissarisch die Bereitschaftsleitung im DRK Ortsverein Zaberfeld. Kommissarisch deshalb, da für dieses Ehrenamt im DRK bestimmte Ausbildungen vorgeschrieben sind, die ich im Laufe dieses Jahres noch absolvieren werde.

Ich bin 20 Jahre alt und arbeite zur Zeit als Rettungssanitäter auf der Bundesgartenschau, zusätzlich bin ich als Helfer vor Ort (HvO) in Zaberfeld im Einsatz.

Vor meiner Zeit im Ortsverein Zaberfeld war ich 4 Jahre im OV Schwaigern, und bin derzeit auch noch beim Malteser Hilfsdienst in Heilbronn ehrenamtlich aktiv.

Für meine Tätigkeit als Bereitschaftsleiter erhoffe ich mir eine steigende Bereitschaft in der Bevölkerung, sich für das Rote Kreuz zu engagieren.

Dienstabend

Unser nächster Dienstabend findet am Mittwoch, den 22.05.2019, von 20:00–21:30 Uhr statt. Treffpunkt ist das DRK-Magazin (bei der Feuerwehr).

Thema des Abends wird die Versorgung von Brüchen sein.

HvO-Einsätze der letzten Woche

Datum Uhrzeit Kategorie

30. April 11:59 Uhr Internistisch

1. Mai 03:45 Uhr Internistisch

2. Mai 17:50 Uhr Internistisch/Chirurgisch

Zur Bewältigung dieser Aufgaben sind wir auf das ehrenamtliche Engagement unserer Helfer angewiesen, wobei wir hierzu dringend neue Mitglieder benötigen.

Sollten Sie interessiert sein, können Sie jederzeit zum Dienstabend kommen oder die Bereitschaftsleitung unter „bereitschaftsleitung@drk-zabergau.de“ kontaktieren. AH

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Sommerparty 21.–22. Juni 2019

Endlich ist es wieder soweit, am Freitag, 21. und Samstag, 22. Juni 2019 feiern wir unsere Sommerparty auf dem MFZ-Platz zwischen Frauenzimmern und Stockheim. Auch in diesem Jahr wartet ein geballtes Programm auf euch, das sicher keine Langeweile aufkommen lässt. Absolute Highlights sind unsere zwei Live-Bands. Am Freitag wird die Band „Garage Inc.“ die Bühne rocken. Am Samstag bringt „AudioGUN“ das Zelt zum Beben. Beide Bands sind bekannt für ihren unglaublich guten Sound und Rock-Musik auf höchstem Niveau. Ob altes Rockerherz, Hopfen-Durstlöscher, Steakweck-Liebhaber, Vierteles-Schlotzer, Lagerfeuer-Romantiker oder einfach nur alte-Bekannte-Treffer, hier ist für jeden was dabei! Also auf geht's zu den MFZ – wir freuen uns darauf!

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

OMV der ZNG

Am 26. April 2019 fand die Ordentliche Mitgliederversammlung der Zabergäunarren Güglingen in der Gymnastikhalle des TSV Güglingen statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Rainer Binder und seinem ausführlichen Jahresbericht folgten die Jahresberichte der Schriftführer, Schatzmeister, des

Tanz- und Jugendausschusses und der Kassenprüfer. Der gesamte Vorstand wurde im Anschluss einstimmig entlastet. Bei den nachfolgenden Wahlen wurden Klaus Karge zum 2. Vizepräsidenten, Frieder Dankel zum 1. Schatzmeister und Nadja Flubacher zur 2. Schriftführerin gewählt. Bei den Beisitzern wurden Gerda Binder u. Robert Lippott in ihren Ämtern bestätigt und für Jürgen Lehmann rückte Birgit Pfanzler als Beisitzerin nach. Bei den scheidenden Ausschussmitgliedern Dieter Beyl, Sarah Sigloch und Jürgen Lehmann bedankte sich der Verein mit einem kleinen Präsent. Nach 21 Jahren Schatzmeisterstätigkeit wurde auch Wilmar Krause mit großem Beifall und einem Geschenkkorb aus dem Komitee verabschiedet. Alle 4 bleiben aber der ZNG in anderen Funktionen erhalten.

Die OMV verlief harmonisch und Präsident Rainer Binder beendete die OMV mit einem Ausblick und einem kleinen Gedicht.

gez. Eva Bareis (Schriftführerin)

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch am Sonntag, 12. Mai 2019

Wir treffen uns am Sonntag, den 12. Mai 2019 im Gasthaus „Zur Weinsteige“ um 19.00 Uhr. Themen: Teilnahme am Festzug an Pfingsten, und allgemeine Themen.

Ausflug am 5. Juli: Abfahrt um 6.30 Uhr am Ortseingang von Eibensbach von Cleeborn her. Um 10.00 Uhr Werksbesichtigung bei Weinbaugeräte ERO in Simmern. Um 12.30 Uhr Mittagessen bei ERO. Abfahrt nach dem Mittagessen zur Raiffeisengenossenschaft (ZG) in Bruchsal. Dort werden wir um 16.00 Uhr erwartet. Ein Teil der Gruppe fährt mit dem Bus in die Innenstadt von Bruchsal und hat dort freien Aufenthalt. Der Bus fährt dann zurück zur ZG und nimmt den anderen Teil der Gruppe mit nach Heidelberg. Dort um 17.00 Uhr Besichtigung eines Weinbaubetriebs mit Minimalschnitt. Um 18.00 Uhr Rückfahrt nach Bruchsal, um die anderen Teilnehmer mitzunehmen. Dann Rückfahrt nach Eibensbach um ca. 19.30 Uhr. Der Abschluss ist in der Pizzeria im Sportheim in Eibensbach. Anmeldungen bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

BUND – Gruppe Zabergäu

Naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet Haberschlechter Tal in Brackenheim

Sonntag, den 12. Mai 2019, Beginn 8:00 Uhr. Treffpunkt an der Straße von Brackenheim nach Haberschlecht. Straße von Brackenheim nach Stetten, dann Abzweigung links nach Haberschlecht und sofort erste Feldweg-einfahrt links. Parkgelegenheit vorhanden.

Veranstalter: Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, BUND-Gruppe Zabergäu. Thema der Führung: Blütenpflanzen und Bäume sowie Brutvögel und Insekten (speziell Tagfalter) im Naturschutzgebiet.

Die Wege sind nicht befestigt, daher passendes Schuhwerk erforderlich. Bitte Fernglas mitbringen, sofern verfügbar. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Führung: Jörg Altmann und Dr. Wilhelm Stark. Nähere Infos bei Dr. Wilhelm Stark, Tel. 07135/5772 oder E-Mail: wilhelm.stark@gmx.de.

Sportfreunde Zabergäu e. V.

Badminton-Saisonabschluss

Am vergangenen Samstag sollten wir die Damen und Herren von der SG Heilbronn/Leingarten V bei uns begrüßen, da aber unsere Halle in Zabergäu belegt war, wurden wir vom TV Lauffen freundlicherweise aufgenommen. In der Vorrunde der Bezirksliga Neckar-Odenwald hatten wir ein Unentschieden erreicht. Unsere Herren starteten mit dem ersten und zweiten Herrendoppel. Sebastian und Christof zeigten auch am letzten Spieltag ihre Stärke und holten den ersten Punkt. Im zweiten Doppel traten Wolfi und Joachim erstmalig zusammen an. Doch die Dominanz der Gegner war zu übermächtig.

Nach dem Damendoppel führten wir Zabergäuer mit 2:1. Das Dameneinzel und das dritte Herreneinzel holten sich die Gäste. Joachim und Sebastian waren wie immer hoch motiviert und eroberten weitere zwei Punkte.

Vor dem letzten Match – das gemischte Doppel – stand es 4:3 für uns. Brigitte und Christof kamen nicht richtig ins Spiel und gaben den Punkt nur knapp an die SG Heilbronn/Leingarten V ab.

Trotz dieser Punkteteilung konnten wir SG Heilbronn/Leingarten V hinter uns lassen. So beenden wir diese Saison 2018/2019 auf dem 5. Tabellenplatz in der Bezirksliga Neckar-Odenwald.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 24. Mai um 19.30 Uhr in der „Weinsteige“ in Güglingen statt. Themen sind natürlich die bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen, die Chancen unserer Evelyn Gebhardt und die Zabergäubahn.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Kreistagswahl 2019 – Unsere Kandidaten im Zabergäu

Am Sonntag, den 26. Mai 2019, wird der neue Kreistag gewählt. Für den Wahlkreis Brackenheim sind insgesamt sieben Bewerber/-innen zu wählen.

Die Partei „Die Linke“ tritt mit 7 Kandidaten im Brackheimer Wahlkreis an, so Dr.-Ing. Wilhelm Stark aus Güglingen-Frauenzimmern, Nathalie Hötzel, Dipl. Ing. Matthias Böhringer, Dipl. Naturpädagoge Peter Kochert aus Pfaffenhofen, Bruno Schmitt, Dipl. Ing. Volker Bohn aus Brackenheim und Jürgen Wiethe aus Zabergäu-Leonbronn.

Alle Bewerber sind ehrenamtlich engagiert in verschiedenen Umwelt- und Naturschutz-Organisationen, auch im Verein Zabergäu pro Stadtbahn sowie zwei Bewerber sind Gemeinderäte und übernehmen hier kommunalpolitische Verantwortung.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen!**